

EUROP'age

1. Ausgabe
2022

Älter werden in Saar-Lor-Lux - Solidarität der Generationen
Bien vieillir en Sarre-Lor-Lux - Solidarité des générations

Gemeinsam, wissbegierig und erlebnisoffen
Ensemble, avides de savoir et ouverts sur le monde



DRUCKEREI HUWIG

GmbH



Ihr DRUCK-PROFI in Riegelsberg

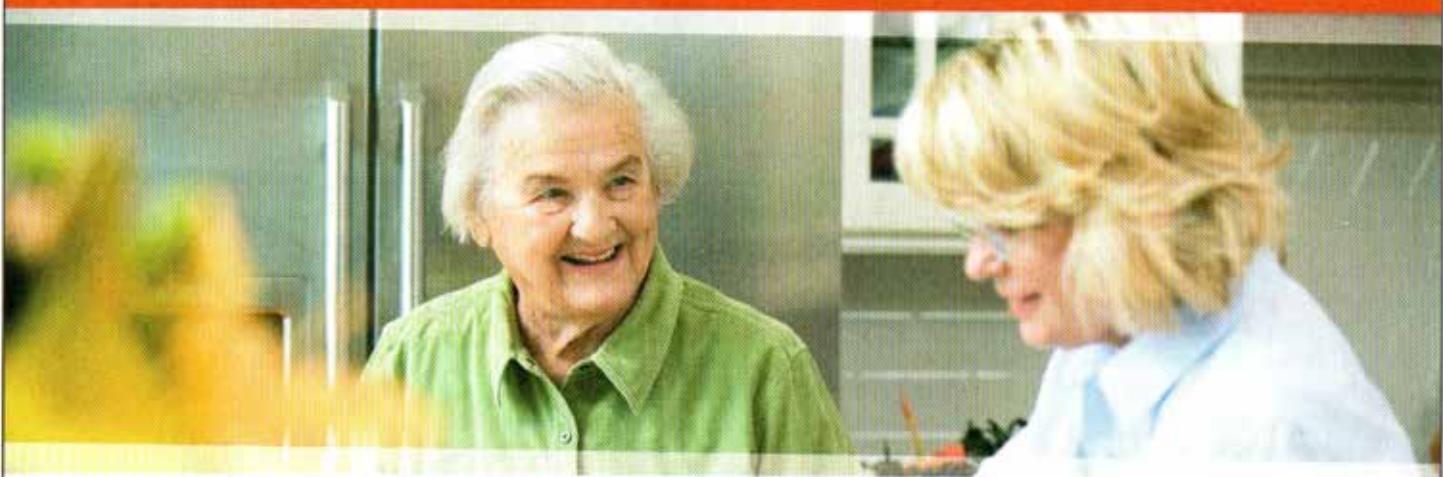
- + Auto-Beschriftung + Schilder + Banner +
- + Schaufenster + Plakate + Flyer + Karten +
- + Roll-Ups + Broschüren + Copy-Shop u.v.m.

0 68 06 / 40 01

info@druckerei-huwig.de • www.druckerei-huwig.de
Druckerei Huwig GmbH • Goethestraße 50 • 66292 Riegelsberg

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich! Machen Sie noch heute einen Termin!

Rundum optimal versorgt



Umfassende Betreuung aus einer Hand im eigenen Haus!

Ob Menü Mobil, moderner Hausnotruf, rund um die Uhr Pflegeleistungen durch unsere Sozialstationen oder viele andere, alltägliche und wertvolle Servicedienste – die AWO Saarland bietet allen Menschen auch im Alter die Möglichkeit, ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Weitere Informationen zu dieser professionellen Betreuung finden Sie unter

www.awo-saarland.de

Oder rufen Sie uns an unter der **0681 709510**



Saarland
AWO ZuHause!

Ambulante
Komplettleistungen
Malstatter Markt 4
66115 Saarbrücken

Europa - Saar-Lor-Lux Europe - Sarre-Lor-Lux



Interreg 
Grande Région | Großregion
SENIOR ACTIV
Fonds européens de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senior activ: Vier-Nationen-Bürgertreffen

mit EUROP'age 5-6

Senior activ : Rencontre des citoyens de quatre nations sur le campus de Birkenfeld et dans le parc national Hunsrück-Hochwald

Lotsen für Senioren im Digitalzeitalter - nur jeder Zweite über 65-Jährige richtig fit für's Internet 7-8

Pilotes pour les seniors à l'ère du numérique - seule une personne sur deux de plus de 65 ans est vraiment prête pour l'Internet

Landesseniorenbirat und EUROP'age: Ältere brauchen Seniorenlotsen in digitaler Welt 9-10

Conseil des seniors du Land et EUROP'age : les personnes âgées ont besoin de pilotes pour accéder au monde numérique

Künstliche Intelligenz: Ältere Menschen erproben Alltagsroboter und digitale Sprachassistenten 30-31

L'Intelligence artificielle : des seniors testent des robots du quotidien et des assistants vocaux numériques

Seniorentage 17./18.8.2022 Saarbrücken 28

Projekt SENIOR ACTIV:

Gut altern in der Großregion

28-29

Des progrès au projet SENIOR ACTIV :

Bien vieillir dans la Grande Région Bürgerbegegnung Netzwerk Europastraße - Entdecken, was verbindet"

32

Lancement de la Route européenne dans la Grande Région

27-28

Common Ground - Über Grenzen mitgestalten Common Ground - Participer à la construction d'un espace transfrontalier

Bildung in Deutschland: Nicht ohne

11-12

die älteren Generationen L'éducation en Allemagne : pas sans -toutes- les générations des ainés

Zur Diskussion: Abgehängt - Die zunehmende Digitalisierung treibt Senioren in die Isolation Pour discuter: Le décrochage - La numérisation croissante des services publics pousse les seniors à l'isolement

25

Saar-Regierung: Mehr Unterstützung

13-14

für das Ehrenamt Sarre : plus de soutien pour le bénévolat

15

EUROP'age - Café - Ideen

Café Idées

Der kleine TIPP zum sicheren Schritt - Sturzprophylaxe

22

Petite astuce pour une démarche sûre -

Prévention des chutes

Volkskrankheit Arthrose: Wie Ernährung helfen kann

23-24

L'arthrose, une maladie populaire : l'alimentation peut-elle aider ?

Kultur und Exkursionen

Vorhang auf für spannende neue Theater-Saison 2022/2023: Begehrter Karten-Vorverkauf läuft - Preise bleiben gleich

16

Le rideau se lève sur la nouvelle saison de théâtre 2022/2023 : La billetterie est ouverte - les prix restent inchangés

17

Frische Bio-Edelpilze aus dem Zivilschutzbunker - Tolle EUROP'age-Tour mit Blick hinter die Kulissen Champignons nobles bio frais du bunker de la protection civile - Superbe tour d'EUROP'age avec un regard en coulisses

EUROP'age bei Glaskunst Frese und endlich auch in Tholey

18-20

Construire des ponts avec l'art mondial des vitraux -L'abbatiale Saint-Maurice de Tholey de style gothique primitif

EUROP'age auf Floriade Expo 2022 in Almere - Wachsende Grüne Städte sind die Zukunft

21

Mitgliedsanträge auf der Website und Seite 33 Contrats des adhérents sur le site et page 33 www.europ-age.eu

**Titelbild Abtei Tholey
Besichtigung und Führung Mai 2022
© Foto privat**

Impressum

**EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V.
www.europ-age.eu**

Gerber Str. 4
66111 Saarbrücken
Tel.: +49 681 506 4315
Mail: info@europ-age.eu
facebook@europagesaarlortex

Redaktion und Layout

Marianne Granz,
Esther Ribic, Udo Lorenz,
namentlich gekennzeichnete
Beiträge, ehrenamtliche
Übersetzerinnen und
Muttersprachlerinnen;
eingegangene Texte können
gekürzt werden.

Textes français relus,
genehmigte Fotos oder Fotos
von Mitgliedern und Freunden
Druck: Huwig, Riegelsberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zusammenhalt in der Krise –

EUROP'age entwickelt sich immer weiter, neue Projekte, neue Mitglieder, andere Schwerpunkte begleiten unser Jahresprogramm in Vorträgen und der grenzüberschreitenden kulturellen und lernenden Begegnungen der Generationen. Da sind zu nennen: „Digitale Lotsen“, „Künstliche Intelligenz im Leben der Älteren“, „Senior activ“, „Lern- und Spielbegleitung für Grundschulkinder“, „Wie gehen wir mit Älteren im ländlichen Raum um?“, und ganz aktuell „Eurodistrict Saar-Moselle“, der den Zuschlag der Robert – Bosch – Stiftung bekommen hat, eine territoriale Strategie zu entwickeln. EUROP'age wurde administrativ die Aufgabe zugeteilt, hier die Menschen in diesem Teil des Grenzgebietes kulturell und emotional enger zueinander zu bringen. Viele Herausforderungen an unser Engagement, die wir gerne angeommen haben.

„Senior activ“ wird als EU – Projekt zum Jahresende auslaufen. Viel ist von den 21 Partnern in den „7 Axen“ geleistet worden. Ein konkretes Ergebnis ist aktuell der Beschluss, einen Seniorenrat der Großregion zu gründen, um das Bild und den Stellenwert des positiven Alterns in unseren 5 Teilregionen zu stärken. Ich wurde

einstimmig zur Gründungspräsidentin ernannt, eine ehrenvolle, wenn auch sehr arbeitsintensive Aufgabe. Esther Ribic wird mich dabei mit Elan unterstützen. So gut EUROP'age aufgestellt ist, so entsetzt sind wir doch darüber, dass wieder im Herzen Europas Krieg ist. Ein Krieg gegen die Ukraine, den Putin als russischer Autokrat unter Brechung aller gemeinsamer Verträge führt. „Nie



Chères lectrices, chers lecteurs,

EUROP'age évolue sans cesse, de nouveaux projets, de nouveaux membres, d'autres centres de gravité complètent notre programme annuel de conférences et de rencontres culturelles et d'apprentissage transfrontalières intergénérationnelles. Citons par exemple : « les pilotes numériques », « l'intelligence artificielle dans la vie des personnes âgées », « Senior activ », « l'encadrement de l'apprentissage et des jeux pour les enfants de l'école primaire », « Comment traitons-nous les personnes âgées en milieu rural », et tout récemment « Eurodistrict Saar-Moselle », qui a été sélectionné par la Fondation Robert Bosch pour développer une stratégie territoriale. EUROP'age s'est vu confier la tâche administrative de rapprocher culturellement et émotionnellement les habitants de cette partie de la zone frontalière.

De nombreux défis pour notre engagement, que nous avons volontiers acceptés.

Le projet européen « Senior activ » s'achèvera à la fin de l'année. Beaucoup a été accompli par les 21 partenaires des « sept axes ». Un résultat concret nous concernant, est la décision de créer un Conseil des seniors de la Grande Région afin de renforcer l'image et l'importance du vieillissement positif dans nos cinq régions partenaires. J'ai été nommée à l'unanimité présidente fondatrice, une tâche honorifique, mais qui provoque beaucoup de travail. Esther Ribic me soutiendra dans cette mission.

Même si EUROP'age est bien positionné, nous sommes horrifiés de voir qu'il y a à nouveau une guerre au cœur de l'Europe. Une guerre contre l'Ukraine, menée par l'autocrate russe Poutine, en violation de tous les traités com-

wieder Krieg“ hatten wir uns geschworen und wenigstens in Europa hat das 77 Jahre gehalten, wenn es auch auf der ganzen Welt immer wieder grausamste kriegerische Auseinandersetzungen gab. Wir fühlten uns in Europa sicher. Wandel durch Annäherung hat getragen, bis dieser Despot unsere Werte der Demokratie missachtete. Das ukrainische Volk wehrt sich, wir helfen, nehmen Flüchtlinge auf, liefern Waffen zur Verteidigung, doch zu viele Menschen mussten fliehen oder sterben, Städte und Dörfer sind zerbombt, Infrastruktur ist zerstört. Es muss der Frieden wieder hergestellt werden!

Es haben sich die Lebenskrisen um uns herum erheblich verschärft: neben der Corona – Pandemie – sie ist im dritten Sommer immer noch da – die Fassungslosigkeit über diesen Krieg, als Folge die verschärzte Energie-, Lebensmittel- und Klimakrise, die rasante Inflation mit ihren gravierenden Auswirkungen auf die Preise und die Bedrohung unseres europäischen Demokratieverständnisses auch innerhalb der EU. Und ganz aktuell führt Ford uns vor, was Rautierkapitalismus im Saarland wirklich bedeutet. Eine sehr beunruhigende Zeit für uns alle! EUROP'age engagiert sich unbeeindruckt all dieser Gefährdungen für Europa, beschwört die Solidarität in allen Projekten und stärkt den Zusammenhalt der Gruppen, wo immer wir können.

Behalten Sie Ihren Mut, denken Sie trotz allem positiv! Ich wünsche Ihnen Gesundheit und schöpferische Kraft und die Fähigkeit, auch im Alter neue Perspektiven einzunehmen.

Ihre Präsidentin

Marianne Granz

Editorial

mons. Nous nous étions juré « plus jamais de guerre » et, du moins en Europe, cela a tenu 77 ans, même si le monde entier a toujours été le théâtre de conflits armés cruels. Nous nous sentions en sécurité en Europe. La transformation par le rapprochement a porté ses fruits jusqu'à ce que ce despote méprise nos valeurs démocratiques. Le peuple ukrainien se défend, nous aidons, accueillons des réfugiés, fournissons des armes pour la défense, mais trop de personnes ont dû fuir ou mourir, les villes et les villages ont été bombardés, les infrastructures détruites. Il faut rétablir la paix !

Les crises existentielles se sont considérablement aggravées autour de nous : outre la pandémie de la Covid - toujours présente, pour le troisième été consécutif- la stupeur face à cette guerre, avec pour conséquence l'aggravation de la crise énergétique, alimentaire et climatique, l'inflation galopante et ses graves répercussions sur les prix et la menace qui pèse sur notre conception européenne de la démocratie, y compris au sein de l'Union Européenne. Et tout récemment, Ford en Sarre nous montre ce que signifie réellement le capitalisme sauvage. Une période très inquiétante pour nous tous !

EUROP'age s'engage pour l'Europe sans se laisser impressionner par toutes ces menaces, invoque la solidarité dans tous les projets et renforce la cohésion des groupes partout où nous le pouvons.

Gardez courage, restez positif envers et contre tout ! Je vous souhaite une bonne santé, une force créatrice et la capacité d'adopter de nouvelles perspectives, même en avançant en âge. Bien à vous

Marianne Granz

Senior activ: Vier-Nationen-Bürgertreffen mit EUROP'age auf dem Campus Birkenfeld und Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Senior activ: Im Rahmen dieses von der Europäischen Union (EU) geförderten Modellprojektes haben sich im Mai 2022 mehr als 70 Mitglieder von Seniorenorganisationen aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien auf dem Umweltcampus Birkenfeld (Rheinland-Pfalz) und am Hunsrückhaus im Naturpark Huns-



Aufmerksame Zuhörende im Plenum

rück-Hochwald getroffen. Mit dabei auch EUROP'age Saar-Lor-Lux mit ihrer Präsidentin Marianne Granz und einigen anderen Teilnehmern. Auf dem Umweltcampus Birkenfeld, den **Professorin Susanne Hartard und Professor Stefan Naumann** als "Deutschlands grünste Hochschule" mit mehr als 2000 Studierenden



Brain-walk an 5 Stationen zu den wichtigsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen

vorstellten, konnten sich die Senior activ-Teilnehmer davon überzeugen, wie man heutzutage mit Solar- und Windenergieanlagen dem immer gefährlicheren Klimawandel trotzt: So hat der auf einem ehemaligen US-Militärgelände entstandene Umweltcampus binnen weniger Jahren seinen CO₂-Ausstoß um 24 Prozent gesenkt und strebt die Klimaneutralität an. Im Rahmen eines Brainwalks mit fünf von Moderatoren besetzten Stellwänden entwickelten dann später die Senioren aus den vier Nationen eigene Vorschläge zum Energiesparen und sinnvollen Nutzen der Digitalisierung für eigene Zwecke. Vom Stehenlassen des

Manifestations

Senior activ : Rencontre des citoyens de quatre nations sur le campus de Birkenfeld et dans le parc national Hunsrück-Hochwald



Prof. Dr. Susanne Hartard, Dipl.-Ing. économie/droit de l'environnement - économie de l'environnement

Birkenfeld - Senior activ : Dans le cadre de ce projet pilote soutenu par l'Union européenne (UE), plus de 70 membres d'organisations de seniors d'Allemagne, de France, du Luxembourg et de Belgique se sont rencontrés en mai 2022 sur le campus environnemental de Birkenfeld. (Rhénanie-Palatinat) et à la Maison du Hunsrück dans le parc naturel Hunsrück-Hochwald.

EUROP'age

Saar-Lor-Lux, avec sa présidente Marianne Granz et quelques autres participants, était également de la partie.

Sur le campus-environnement de Birkenfeld, que les **professeurs Susanne Hartard et Stefan Naumann** ont présenté comme « l'université la plus verte d'Allemagne » avec plus de 2000 étudiants, les participants de Senior activ ont pu se rendre compte de la manière dont on déifie au-



Prof. Dr. Stefan Naumann depuis 2008 à l'Université Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld - Informatique et mathématiques, Informatique de l'environnement et de la durabilité.



Brainwalk avec des discussions intensives

jourd'hui le changement climatique de plus en plus menaçant avec des installations d'énergie solaire et éolienne : Ainsi, le campus-environnement créé sur un ancien terrain militaire américain a réduit ses émissions de CO₂ de 24% en quelques années et vise la neutralité climatique. Dans le cadre d'un brainwalk avec cinq tableaux d'affichage et en présence d'animateurs, les seniors des quatre nations ont ensuite développé leurs propres propositions pour économiser de l'énergie ou pour utiliser judicieusement la numérisation en fonction de leurs propres besoins. Les nombreuses suggestions allaient de l'abandon de la voiture au profit de la marche ou du vélo, en passant par la réduction de la consommation de viande et les économies d'eau, sans oublier les

Autos und stattdessen zu Fuß gehen oder Radfahren, über weniger Fleisch essen und Wassersparen, bis hin zu Smartphone-Apps und Hausdämmung samt Smarthome reichten die vielen Anregungen. Prof. Hartard forderte in diesem Zusammenhang eine stärkere finanzielle Entlastung und sozialverträglichere Ausrichtung bei Klimaschutzmaßnahmen für Senioren. Ansonsten drohe wegen der derzeitigen Inflation vielen "Energiearmut" und "Verkehrsarmut". Hartard plädierte für eine Energiepreispauschale für auch ältere Menschen in Rente und lobte das kostenlose Fahren im ÖPNV mit Bussen und Bahnen in Luxemburg. Helmut Giesen von der Landes-Seniorenvertretung in Rheinland-Pfalz und Europ'age-Präsidentin Granz erinnerten an die laufenden Bestrebungen, mög-



lichst bald einen gemeinsamen Seniorenrat der Großregion Saar-Lor-Lux/Rheinland-Pfalz für mehr politisches Gewicht zu schaffen. Angestreb werden müssten mehr Gemeinsamkeiten für Bürger der Großregion. Als Beispiel dafür ging es danach gemein-

sam für die über 70 Senior aktiv-Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Nationalpark Hunsrück-Hochwald, wo ihnen Ranger in den Urwäldern der Zukunft Fauna und Flora vorstellten. Busse brachten dann die Senioren am frühen Abend wieder in ihre Heimat.

Udo Lorenz Foto: Umwelt-Campus Birkenfeld @Annika Derring



Fonds européen de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Actualités seniors

Helmut Giesen, de la représentation des seniors du Land de Rhénanie-Palatinat, et la présidente d'Europ'age Granz ont rappelé les efforts en cours pour créer le plus rapidement possible un conseil commun des seniors de la Grande Région Saar-Lor-Lux/Rhénanie-Palatinat afin d'avoir plus de poids politique.

Il faut chercher à créer plus d'affinités et de points communs parmi les citoyens de la Grande Région. Pour illustrer cela, les 70 participants de Senior activ se sont ensuite rendus dans le parc national Hunsrück-Hochwald, où des gardes forestiers leur ont présenté la faune et la flore des forêts vierges du futur. Des autocars ont ensuite ramené les seniors chez eux en début de soirée.

Udo Lorenz

Traduction: Esther Ribic



Les ami(e)s de France avec Susanne Hartard

applications pour smartphones et l'isolation des maisons, y compris les maisons intelligentes.

Dans ce contexte, le professeur Hartard a demandé un allègement financier plus conséquent et une orientation des mesures de protection climatique qui soient davantage acceptable socialement pour les seniors. Sinon, l'inflation actuelle risque d'entraîner une « pauvreté énergétique » et une « pauvreté des transports ». Hartard a plaidé pour un forfait énergie pour les personnes âgées à la retraite et a fait l'éloge de la gratuité des transports en commun en bus et en train au Luxembourg.



Une balade au parc national Hunsrück-Hochwald

Lotsen für Senioren im Digitalzeitalter - nur jeder Zweite über 65-Jährige richtig fit für's Internet



Saarbrücken
- E-mails und Video-konferen-zzen statt Briefe oder Telefonan-rufe, Whats app-Nachrichten statt echter Kontakte, Behördengänge, Schwimmbad- und Veranstal-tungsbesuche nur noch mit Internet-Anmeldung: Was für jüngere Menschen längst Alltag geworden ist, stellt für viele ältere Menschen im Di-gitalisierungszeitalter ein im-

menses Problem dar. So ist bislang nur etwa jeder Zweite im Seniorenanalter regelmäßig im Internet unterwegs, wäh-ren den anderen meist Geld, Fähigkeit oder Wissen dazu fehlt, hieß es Ende Januar bei einer hochrangig besetzten Online-Veranstaltung des Landesseniorenbeirates zum Thema: „Ältere Menschen und Digitalsierung“. Angeführt vom damaligen Ministerpräsidenten Tobias Hans (CDU) und der neuen Bundesvorsitzenden der BAGSO-Seniorenorganisation, Regina Görner, diskutierten dabei Experten im Saarbrücker Schloss, wie die Digital-Hürden für Ältere beseitigt werden können.



Von rund 300 ehrenamtlichen und speziell ausgebildeten Digi-tallotsen, die in Rheinland-Pfalz zu älteren Menschen nach Hause kommen und sie in Computer und Co.-Handhabung unterweisen, bis zu den bereits bestehenden 16 und weiteren geplanten 7 virtuellen

Mehrgenerationenhäusern im Saarland reichten die Lösungsvorschläge. Doch für virtuelle Mehrgenatio-nenhäuser braucht man bereits einen Internetzugang. Dabei haben etliche Seniorenheime im Land nicht einmal kostenloses W-Lan für die Heimbewohner. Und selbst Senioren mit Smartphone fragen sich: Was bedeutet es, wenn auf dem Display plötzlich zu einem Software-Update aufgefordert wird oder andere engli-sche Wörter im mehr französisch



geprägten Saarland auftauchen?, sagte die neue **BAGSO-Chefin** und Ex-Saar-Ministerin **Görner**. „Viele Ältere fühlen sich allein gelassen in dieser digitalen Welt“, brachte es dann der Vor-sitzende des Mediennetzwerkes Saar-Lor-Lux, Gerd Bauer, auf den Punkt.

„Wir müssen die Digitalisierung mit den Bedürfnissen der älteren Menschen zusammenbringen“ betonte

Actualités seniors

Pilotes pour les seniors à l'ère du numérique - seule une personne sur deux de plus de 65 ans est vraiment prête pour l'Internet

Sarrebruck – Courriels et vidéoconférences plutôt que lettres ou entretiens par téléphone, les messages WhatsApp plutôt que de vrais contacts ; pour les démarches administratives, se rendre à la piscine ou assister à un événement culturel, il faut s'inscrire via Internet : Ce qui depuis longtemps fait partie du quotidien des jeunes pose un immense problème à de nombreux ainés à l'ère de la numérisation. Ainsi, jusqu'à présent, seul un senior sur deux navigue régulièrement sur Internet, les autres manquent généralement d'argent, de capacités ou de connaissances pour le faire, a-t-on appris au cours d'une manifestation organisée par le conseil consultatif des seniors du Land sur le thème : « Les personnes âgées et la numérisation ». Sous la direction du ancien ministre-président Tobias Hans (CDU) et de la nouvelle présidente de l'organisation fédérale des seniors BAGSO, Regina Görner, des experts ont discuté au château de Sarrebruck en Janvier de la manière d'éliminer les obstacles numériques pour les personnes âgées.

Parmi les solutions, celui d'environ 300 pilotes numériques bénévoles et spécialement formés, qui se rendent au domicile des personnes âgées en Rhénanie-Palatinat pour leur apprendre à se servir d'un ordinateur ou d'un autre appareil, ou bien les 16 maisons intergénéra-

tionnelles virtuelles déjà existantes et aux 7 autres prévues en Sarre. Mais s'agissant des maisons intergénérationnelles virtuelles, il faut au minimum un accès internet. Or, la plupart des nombreuses maisons de retraite du pays ne disposent même pas d'une connexion Wi-Fi gratuite pour les pensionnaires. D'un autre côté, les seniors équipés d'un smartphone se demandent : qu'est-ce que cela signifie lorsque l'écran demande soudainement une mise à jour du logiciel ou que d'autres mots anglais apparaissent, a fait remarquer la nouvelle présidente de la BAGSO et ex-ministre sarroise Görner. « Beaucoup de personnes âgées se sentent abandonnées dans ce monde numérique », a ensuite résumé Gerd Bauer, président de l'Institut des médias Saar-Lor-Lux.

« Nous devons faire coïncider la numérisation avec les besoins des personnes âgées » a souligné Matthias Hans : « La digitalisation dans l'adminis-tration rend beaucoup de choses plus rapides et plus accessibles... Mais pour les citoyens, il ne doit pas y avoir de modernisation forcée et d'obligation du numérique ». L'ancien chef du gouvernement sarrois a également plaidé en faveur de l'extension



von Bürgern geben“. Er warb dabei ebenso für den Ausbau des schnellen Glasfaser-gestützten Internets im Saarland wie für Weiterbildungsmöglichkeiten für Senioren über Volkshochschulen und andere Bildungseinrichtungen. „Selbst mit 85 kann man noch Online-Computerspiele machen“, meinte er. Fakt ist allerdings, dass aktuell nicht einmal jeder Fünfte über 80-Jährige im Land überhaupt im Internet surfen kann. Eine Erklärung der Experten dafür: „Ein Drittel der Senioren leben alleine in einem Ein-Personen-Haushalt“.

Als Sofortmaßnahme kündigte Mediennetzwerk-Chef Bauer an, demnächst auch einen virtuellen Mehrgenerationenbus für Hilfestellungen für Senioren über Land zu schicken. Die Seniorenorganisation EUROP'age Saar-Lor-Lux ist zudem dabei, im Rahmen des Digitalpakts das Projekt ehrenamtlicher Digitallotsen (Digibos) aufzugreifen. Auch Onlineland Saar und andere Partner des von **Landesseniorenbeirat-Chef Lothar Arnold** initiierten Gesamtprojekts arbeiten an neuen Lösungsansätzen.



de l'Internet rapide par fibre optique en Sarre et des possibilités de formation continue pour les seniors via les universités populaires et autres établissements d'enseignement. « Même à 85 ans, on peut encore jouer à des jeux en ligne », a-t-il annoncé. Dans les faits cependant, et au regard de chiffres actuels en Sarre, moins d'une personne sur cinq de plus de 80 ans est en mesure de surfer sur le net. Une explication donnée par les experts : « Un tiers des seniors vivent seuls dans un ménage d'une personne ».

Comme mesure immédiate, le chef de l'Institut des médias

Bauer a annoncé l'envoi prochain d'un bus virtuel multigénérationnel pour aider les seniors à travers le Land. L'organisation de seniors Europ'age Saar-Lor-Lux est sur le point de reprendre le projet de pilotes numériques bénévoles (Digibos) dans le cadre du pacte numérique. Onlineland Saar et d'autres partenaires du projet global initié par le chef du conseil des seniors du Land, Lothar Arnold, travaillent également à de nouvelles approches de solutions. Pour l'industrie informatique, il s'agirait de créer une tablette ou un smartphone adapté aux seniors, utilisable par simple pression d'une touche ou par commande vocale, et offrant un accès immédiat à la messagerie électronique, à la visiophonie, au chat, à la mairie, au médecin ou à la pharmacie. La digitalisation pourrait alors être un soutien important et

Matthias Hans: „Mit der Digitalisierung kann in der Verwaltung vieles schneller und zugänglicher werden...Aber es darf keine Zwangsmodernisierung und Digitalisierungspflicht

Für die IT-Wirtschaft wäre es Aufgabe, ein nur per jeweils einfachem Tastendruck oder Spracheingabe zu bedienendes seniorengerechtes Tablet oder Smartphone zu schaffen, das sofort Zugang zu E-Mail, Videotelefonie, Kontaktchat, Rathaus, Arzt oder Apotheke bietet. Dann könnte die Digitalisierung auch für immer mehr Senioren wichtiger Unterstützer und Helfer gegen Einsamkeit sein. „Wir müssen die Digitalisierung an den Menschen bringen, aber es wird immer Menschen geben, die das nicht können oder wollen“, sagte Saarbrückens Regionalverbands-Präsident Peter Gillo (SPD): „Deshalb brauchen wir auch noch eine Impf-Hotline zum Anmelden“. Aber er und Lothar Arnold, Vorsitzender des Landesseniorenbeirats Saarland, ermuntern auch Senioren im eigenen Interesse im IT-Zeitalter mehr mitzumachen. Denn, so Arnold: „Ob Banken, Versicherungen, Gesundheitswesen oder Handel: Überall ist Digitalisierung hoch angesiedelt“.

Udo Lorenz

Ablauf

Kostenlose 6 malige zweistündige Schulung –
Wie lernt man im Alter? Wie motiviert man? –
Wie geht man mit Berührungsängsten um? –
Wie können DigiBos aktiv werden? –
Welche Anlaufstellen und Ansprechpartner gibt es?
Austausch und Vernetzung

Actualités seniors

une aide contre la solitude pour un nombre croissant de seniors. « Nous devons apporter la digitalisation aux gens, mais il y en aura toujours qui ne peuvent ou ne veulent pas s'en servir », a pour sa part déclaré le président de la Communauté des communes de Sarrebruck, Peter Gillo (SPD) :

« C'est pour ça qu'il nous faut aussi un centre d'appel pour s'inscrire à la vaccination ». Mais lui et Lothar Arnold, président du conseil consultatif des seniors du Land de Sarre, encouragent également les seniors à participer davantage à l'ère de l'informatique, dans leur propre intérêt. Car, selon Arnold : « Qu'il s'agisse des banques, des assurances, du secteur de la santé ou du commerce : la numérisation est omniprésente ».

*Udo Lorenz
Traduction: Esther Ribic*

Einladung

Ältere Menschen und
Digitalisierung

Online-Veranstaltung
am 26. Januar 2022 von 10 bis 12 Uhr



Landesseniorenbeirat
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
SAARLAND

Déroulement

Formation gratuite de 6 séances de deux heures -
Comment apprendre à un âge avancé ?
Comment motiver ? -
Comment gérer les inquiétudes ? -
Comment les DigiBos peuvent-ils devenir actifs ? -
Quels sont les points de contact et les interlocuteurs ?
Échange et mise en relation

Landesseniorenbeirat und EUROP'age: Ältere brauchen Seniorenlotsen in digitaler Welt

Saarbrücken - Für ältere Menschen im Saarland sollten nach Ansicht des Landesseniorenbeirats in allen Städten und Gemeinden schnellstmöglich Seniorenlotsen geschaffen werden, die ihnen bei allen Fragen der Digitalisierung vom Internet bis zum Online-Behördengang Hilfestellung leisten. Der **Vorsitzende des Landesseniorenbeirats, Lothar Arnold**, kündigte an, er werde sich dazu zusammen mit den strategischen Partnern Regionalverband Saarbrücken, AWO Landesverband, Diakonie Saarland und Selbsthilfvereinigung Kiss an die Landesregierung und saarländischen Kommunen wenden. Zugleich kündigte er ein neues Projekt an, um das Thema Digitalisierung älterer Menschen in der Großregion weiter voranzutreiben.

Als Mitglied im Landesseniorenbeirat unterstützt die grenzüberschreitende Seniorenorganisation EUROP'age Saar-Lor-Lux nachhaltig dieses Projekt und verweist auf einen entsprechenden Vorstandsbeschluss. Dazu erklärt die **EUROP'age-Präsidentin, die ehemalige Sozialministerin Marianne Granz**, in der Corona-Pandemie stellten der digitale Impfpass sowie der mancherorts nur noch per Online-Anmeldung mögliche Zugang zu Rathäusern oder Schwimmbädern etliche ältere Menschen vor immense Probleme. Bemühungen der Landesmedienanstalt (LMS) und anderer im Rahmen des Projektes Onliner-Land Saar mit Kaffee-Kuchen-Tablet oder PC-Kräńzchen (EUROP'age) seien gut, reichten aber alleine nicht aus.



Arnold verweist auf das Beispiel Rheinland-Pfalz, wo innerhalb von zwei Jahren in 200 Kommunen Seniorenlotsen als Anlaufstelle für alle Fragen der Digitalisierung geschaffen worden seien. Dabei müssten die Seniorenlotsen nicht unbedingt ausgebildete IT-Fachleute sein, sondern diese Aufgabe als Hilfestellung für Senioren beim PC, Laptop, Handy oder Smartphone könnten auch sowohl informationstechnisch versierte Erwachsene aber auch junge Menschen leisten. So treffen sich bei EUROP'age gegenwärtig bereits im Rahmen eines Digitalpakts und des grenzüberschreitenden EU-Förderprogramms „Senior activ“ in turnusmäßigen Abständen Senioren aus der Großregion

Conseil des seniors du Land et EUROP'age : les personnes âgées ont besoin de pilotes pour accéder au monde numérique

Selon le conseil consultatif des seniors du Land de Sarre, des pilotes devraient être nommés le plus rapidement possible dans toutes les villes et communes pour aider les personnes âgées dans toutes les questions liées à la numérisation, d'Internet, aux démarches administratives en ligne. **Le président du conseil consultatif des seniors du Land, Lothar Arnold**, a annoncé qu'il s'adresserait au gouvernement du Land et aux communes sarroises en collaboration avec les partenaires stratégiques que sont le Regionalverband Saarbrücken, l'AWO Landesverband, la Diakonie Saarland et l'association d'entraide Kiss. Parallèlement, il a annoncé un nouveau projet visant à faire progresser le thème de la numérisation des personnes âgées dans la Grande Région.

En tant que membre du conseil consultatif des seniors du Land, l'organisation transfrontalière des seniors EUROP'age Saar-Lor-Lux soutient résolument ce projet et renvoie à une décision correspondante du comité directeur. **La présidente d'Europ'age, l'ancienne ministre des Affaires sociales Marianne Granz**, explique à ce sujet que lors de la pandémie de Corona, le carnet de vaccination numérique ainsi que l'accès aux mairies ou aux piscines qui n'est plus possible qu'en ligne dans certains endroits ont posé d'immenses problèmes à de nombreuses personnes âgées. Les efforts déployés par le Landesmedienanstalt (LMS) et d'autres dans le cadre du projet Onli-

ner-Land Saar le « gouter-tablette » ou les « cercles » (EUROP'age) sont bons, mais à eux seuls, ils ne suffisent pas.

Arnold mentionne l'exemple de la Rhénanie-Palatinat où, en l'espace de deux ans, des pilotes pour seniors ont été établis dans 200 communes comme point de contact pour toutes les questions relatives à la numérisation. Les pilotes seniors ne doivent pas nécessairement être des spécialistes en informatique, mais des adultes ou des jeunes ayant des connaissances

Points de contact possibles pour les pilotes ambassadeurs du numérique à l'avenir :

- Universités populaires (VHS), écoles
- Bureaux des seniors
- Communautés de communes, mairies
- Établissements de soins pour personnes âgées
- Chez les personnes à domicile
- Centres de rencontre, cafés
- Bibliothèques
- Maisons intergénérationnelles
- Rencontres PC et Internet, cafés
- Églises
- Canaux ouverts
- Associations diverses dont caritatives

Saar-Lor-Lux mit Schülern, die ihnen von der E-Mail bis zur Corona-App oder dem Impfpass helfen.

Mögliche Anlaufstellen für DigiBos in späteren zeitlichen Phasen:

- Volkshochschulen (VHS), Schulen
- Seniorenbüros
- Verbandsgemeinden, Kommunen
- Altenpflegeeinrichtungen
- Bei den Menschen zu Hause
- Begegnungszentren
- Bibliotheken
- Mehrgenerationenhäuser
- PC- und Internettreffs, Cafés
- Kirchen
- Offene Kanäle
- Wohlfahrtsverbände → Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Caritas → Diakonie → Deutsches Rotes Kreuz →
- Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) → ...
- Landfrauen, Cafés

Zur Vorbereitung der Digitalisierungskampagne für Senioren gab es diese große Eröffnungsveranstaltung mit möglichst vielen Akteuren im Saarbrücker Schloss. Laut einer Umfrage des Demoskopie-Instituts Allensbach sind zwar inzwischen schon mehr als die Hälfte der Rentner und Senioren täglich im Internet unterwegs, aber mit zunehmendem Alter sinkt dieser Prozentsatz rapide ab, so dass beispiels-

weise nur etwa jeder Zehnte über 80 Jahren ein Smartphone nutzt und es gut bedienen kann. So gebe es auch noch immer Bürgerhäuser bzw. Bürgertreffs im Land ohne Internetzugang und W-Lan-Anschluss.

Zur digitalen Grundversorgung älterer Menschen, so Landesseniorenbeirat und EUROP'age, sollten aber heute mindestens Internetzugang, freies W-Lan, internetfähige und leicht zu bedienende Geräte sowie eine ständige konkrete Begleitung durch die digitale Welt gehören. Beide Organisationen appellieren auch an die Landesregierung im Saarland, den vorbereitend auf den Wege gebrachten Masterplan Aktives Altern mit all seinen Lösungsvorschlägen zeitnah umzusetzen.

Udo Lorenz



Actualités seniors

en informatique peuvent remplir cette fonction de soutien aux seniors avec leur PC, ordinateur portable, téléphone mobile ou smartphone. Ainsi, concernant EUROP'age, des seniors de la Grande Région Saar-Lor-Lux et des élèves se rencontrent déjà à intervalles réguliers dans le cadre d'un pacte numérique et du programme de soutien transfrontalier de l'UE «Senior activ», pour aider les ainés aident à passer de l'e-mail à l'application Corona ou au carnet de vaccination.



Pour préparer la campagne de numérisation pour les seniors, un grand événement de lancement a été organisé au château de Sarrebruck avec de nombreux acteurs. Selon un sondage de l'institut de démographie Allensbach,

plus de la moitié des retraités et des personnes âgées naviguent certes déjà quotidiennement sur le net. Pourtant ce pourcentage diminue rapidement avec l'âge, si bien que seule une personne sur dix de plus de 80 ans, par exemple, utilise un smartphone et sait bien s'en servir. De plus, il existerait encore des maisons de quartier ou des lieux de rencontre pour les citoyens dans le pays sans accès à Internet ni connexion Wi-Fi.

Selon le conseil des seniors du Land et EUROP'age, l'équipement numérique basique du senior aujourd'hui devrait comprendre au minimum un accès à Internet, une connexion Wi-Fi gratuite, des appareils connectés à Internet et faciles à utiliser, ainsi qu'un accompagnement concret permanent dans le monde numérique. Les deux organisations en appellent aussi au gouvernement du Land de Sarre à mettre en œuvre rapidement la feuille de route du plan «vieillir et être actif» qui comporte de nombreuses solutions intéressantes.

Udo Lorenz

Traduction: Esther Ribic



Bildung in Deutschland: Nicht ohne die älteren Generationen

BAGSO fordert Ausweitung der Nationalen Bildungsberichterstattung auf Bildung im Alter

In einer Gesellschaft des langen Lebens kommt Bildung im Alter eine zentrale Bedeutung zu. Sie ist ein Schlüssel zu gleichberechtigter Teilhabe und ermöglicht es, gesellschaftliche und individuelle Herausforderungen zu meistern. Der Nationale Bildungsbericht 2022, der in Berlin vorgestellt wurde, befasst sich im Wesentlichen nur mit der Bildung von Menschen im erwerbsfähigen Alter. Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen kritisiert diese Nichtbeachtung der älteren Generationen – zumal der Bericht für sich in Anspruch nimmt, eine systematische Bestandsaufnahme des gesamten Bildungssystems in Deutschland zu sein. „Diese kolossale Fehleinschätzung ist Ausdruck dafür, dass Bildung im Alter bisher nicht als



Actualités seniors

L'éducation en Allemagne : pas sans -toutes- les générations des ainés

La Fédération des associations de seniors allemande, BAGSO demande que le rapport national sur l'éducation soit étendu, incluant l'éducation des personnes âgées.

Dans une société de longévité, la formation des ainés revêt une importance capitale. Elle est une des clés pour une participation égalitaire et permet de maîtriser les défis sociaux et individuels. Or, le rapport national 2022 sur l'éducation, présenté à Berlin, ne s'intéresse principalement qu'à l'éducation des personnes en âge de travailler. La BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen critique ce manque de considération pour les générations des personnes âgées. D'autant plus que le rapport a l'ambition d'être un inventaire systématique de l'ensemble du système éducatif en Allemagne.



« Cette erreur d'appréciation colossale est due au fait que l'éducation des personnes âgées n'ait,

jusqu'à présent, jamais été reconnue comme une tâche essentielle en matière de politique éducative et sociale et qu'elle n'ait pas été prise au sérieux », a déclaré la présidente de la BAGSO, Dr Regina Görner.

Comme le rapport ne traite pas de l'éducation des personnes âgées, il n'offre pas de base pour une action politique. Selon la BAGSO, cette action est pourtant nécessaire et urgente. L'objectif doit être de mettre en place dans toutes les communes des offres de formation tenant compte de la diversité des situations de vie et des intérêts des personnes âgées. Dans son document de position « Formation dans la vieillesse - possible pour tous », la BAGSO appelle le gouvernement fédéral, les Länder et les communes à développer et à mettre en œuvre une stratégie nationale pour la formation dans la vieillesse.

finanzierte und qualifizierte Bildungsstrukturen schaffen“, so Regina Görner.

Damit der Nationale Bildungsbericht zukünftig auch Bildung im Alter angemessen darstellen kann, fordert die BAGSO, dass die Bundesregierung in einem ersten Schritt einen eigenen regelmäßigen bundesweiten Survey zu Bildung im Alter auflegt. Betrachtet werden müssen dabei nicht nur formale, sondern auch non-formale und informelle Bildungsaktivitäten bis ins höchste Alter. Um in Zukunft möglichst vielen älteren Menschen Bildungschancen zu eröffnen, sollte ein besonderer Schwerpunkt eines Surveys auf den Bildungsungleichheiten im Alter liegen.

BAGSO

23. Juni 2022 Pressemitteilung

Bildung in Deutschland: Nicht ohne die älteren Generationen

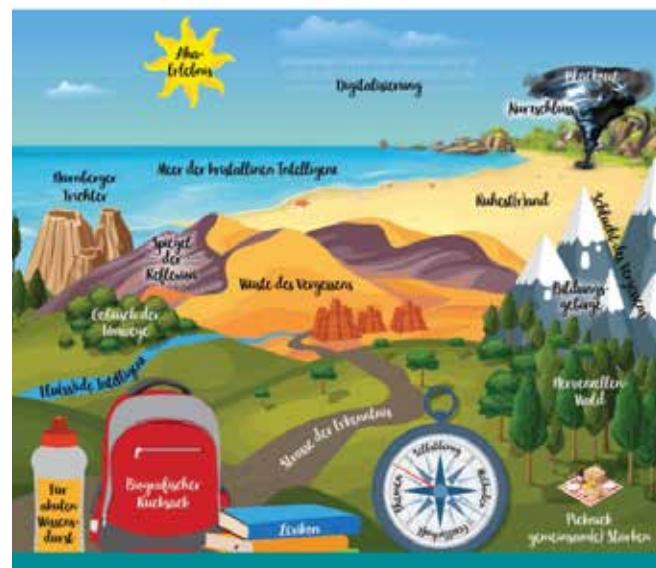
BAGSO fordert Ausweitung der Nationalen Bildungsberichterstattung auf Bildung im Alter

Der Nationale Bildungsbericht beachtet fast ein Viertel der Bevölkerung nicht, kritisiert die BAGSO.



Handreichung

Wie Bildung im Alter gelingt



Actualités seniors

qualifiées », explique Regina Görner.

Afin que le rapport national sur l'éducation puisse à l'avenir également présenter de manière appropriée l'éducation des personnes âgées, la BAGSO demande dans un premier temps, que le gouvernement fédéral mette en place une enquête nationale régulière sur l'éducation des personnes âgées. Les activités éducatives formelles, mais aussi non formelles et informelles, doivent être prises en compte jusqu'à un âge avancé. Afin d'offrir à terme des opportunités de formation au plus grand nombre de personnes âgées, une enquête devrait mettre l'accent sur les inégalités de formation au cours de la vieillesse.

23 juin 2022

Communiqué de presse

L'éducation en Allemagne : pas sans les générations plus âgées

BAGSO demande son expansion

du Rapport national de l'éducation sur l'éducation des personnes âgées

Près d'un quart de la population ignore le Rapport national sur l'éducation, critique la BAGSO.

Vers le document de position de la BAGSO en ligne « Formation dans la vieillesse - possible pour tous » „Bildung im Alter – für alle ermöglichen“.

Esther Ribic

« Si l'on veut que les personnes âgées soient sensibilisées à la santé, qu'elles suivent la transformation numérique, qu'elles s'engagent dans la société et qu'elles participent à la société et à la politique en tant que citoyens bien informés, il faut créer pour cela des structures éducatives durables, bien financées et

vhs Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

Akademie der Älteren - auch im Ehrenamt mit EUROP'age

Saar-Regierung: Mehr Unterstützung für das Ehrenamt



Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes

Die saarländische Landesregierung will das Ehrenamt im Saarland mehr stärken. Innenminister Reinholt Jost (SPD) kündigte an, die Landesregierung werde in intensive Gespräche mit Landkreisen, Verbänden und Vereinen einsteigen, aber auch mit den Ehrenamtlichen selbst. Ziel sei es, Synergien in der Ehrenamtsförderung zu schaffen, aber auch Unterstützungs-

angebote für ehrenamtlich Tätige zu bündeln und besser sichtbar zu machen, um so letztlich mehr Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Die grenzüberschreitende Seniorenvereinigung EUROP'age Saar-Lor-Lux, die zum größten Teil selbst vom ehrenamtlichen Engagement lebt, begrüßt diese Initiative und erhofft sich baldige Kontaktaufnahme über das Ministerium.

„Das Saarland ist und bleibt Ehrenamtsland. Mehr als ein Drittel der Menschen hierzulande engagieren sich ehren-

amtlich in der Freizeit. Unsere Gesellschaft und unser Land leben davon, dass sich Menschen freiwillig und ehrenamtlich für andere einbringen, im sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich, für die Umwelt und auf vielen anderen Gebieten“, so Minister Jost. Er verweist aber ebenso wie der Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Pro Ehrenamt, Illingens Bürgermeister Armin König (bunt.saar) darauf, dass die Zahl der Menschen im Saarland, die sich an gemeinschaftlichen Aktivitäten beteiligen, abnimmt.

Diese Entwicklung drückt sich auch in den letzten Erhebungen des Freiwilligen Survey aus - einer Umfrage, die seit 1999 alle fünf Jahre vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veröffentlicht wird. Der Freiwilligen Survey ist die größte aktuelle Untersuchung zur Zivilgesellschaft und zum freiwilligen Engagement in Deutschland. Laut des neuesten „Länderprofil Saarland Freiwilligen Survey 2019“ geht mehr als jeder dritte Mensch im Saarland über 14 Jahren einem Ehrenamt nach. Insgesamt engagieren sich 39 Prozent freiwillig in



Actualités seniors

Sarre : plus de soutien pour le bénévolat

Le gouvernement sarrois souhaite renforcer davantage le bénévolat en Sarre. Le ministre de l'Intérieur Reinhold Jost (SPD) a annoncé que le gouvernement du Land allait entamer des discussions intensives avec les districts, les fédérations et les associations, mais aussi avec les bénévoles eux-mêmes. L'objectif est de créer des synergies dans la promotion du bénévolat, mais aussi de regrouper les offres de soutien pour les bénévoles et de les rendre plus visibles. Le but est d'inciter davantage de personnes à s'engager dans le travail bénévole. L'association transfrontalière de seniors EUROP'age Saar-Lor-Lux, dont l'activité repose majoritairement sur le bénévolat, salue cette initiative et espère que le ministère prenne contact dans les meilleurs délais.



« La Sarre est et reste un pays de bénévoles. Plus d'un tiers des habitants ici s'engagent bénévolement pendant leur temps libre. Notre société et notre land vivent du fait que des personnes s'engagent librement et bénévolement pour les autres, que ce soit dans le domaine social, sportif et culturel, pour l'environnement ou ailleurs », a



déclaré le ministre Jost. Il souligne toutefois, ainsi que le confirme le président de la fédération des associations LAG Pro Ehrenamt, que le nombre des volontaires en Sarre est en baisse.

Cette évolution s'exprime également dans la dernière grande enquête nationale sur le bénévolat, publiée tous les cinq ans depuis 1999 par le ministère fédéral de la famille, des personnes âgées, des femmes et de la jeunesse. Le « Freiwilligen Survey » est la plus grande enquête actuelle sur la société civile et le bénévolat en Allemagne. Selon le dernier « profil du pays Sarre Voluntary Survey 2019 », plus d'une personne sur trois en Sarre de plus de 14 ans s'adonne à une activité bénévole. Au total, 39 pour cent s'engagent bénévolement pendant leur temps libre. Avec ce taux, la Sarre se situe certes dans la moyenne nationale, mais sept points de pourcentage en dessous de la valeur de 2014.

DIE Saarbrücker HERAUSFORDERUNG

der Freizeit. Mit dieser Quote liegt das Saarland zwar im Bundesdurchschnitt, jedoch sieben Prozentpunkte unter dem Wert von 2014.

„Hier wollen und müssen wir ansetzen“, so Minister Jost weiter. „Ob das der demografischen Entwicklung oder einem Mangel an Beratungsangeboten, einem sich ändernden Freizeitinteresse junger Menschen oder aber fehlenden Fördermaßnahmen geschuldet ist: Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt und was Menschen hemmt, sich noch aktiver einzubringen.“

Weitere Ergebnisse der Studie zeigen, dass im Saarland freiwilliges Engagement noch deutlicher als in allen anderen Bundesländern vereins- oder verbandsförmig organisiert ist. In den Bereichen Sport und Bewegung, Soziales sowie Engagement für ältere Menschen, sozial schlechter Gestellte und Pflege- und Hilfebedürftige‘ liegt das freiwillige Engagement der Saarländer teilweise deutlich über dem Bundesdurchschnitt - auch dank der vielen Initiativen von Europ‘age Saar-Lor-Lux e.V. Auch die Bereitschaft, sich sechs und mehr Stunden in der Woche freiwillig bürgerschaftlich im Interesse der Allgemeinheit einzubringen, ist im Saarland höher

als im Durchschnitt der anderen Bundesländer.

In einem ersten Schritt will die Landesregierung nun auf den Regionalverband und die Landkreise zugehen und zielgerichtet einen Austausch organisieren, im Folgenden dann auch mit ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürgern. Daneben beteiligt sich die Landesregierung mit sieben weiteren Bundesländern an der ZiViZ-Studie 2022. Der ZiviZ Survey 2022 untersucht in einer Dauerbeobachtung die organisierte Zivilgesellschaft. Und liefert Hinweise auf neue Entwicklungen und Trends. Erste Ergebnisse sollen im Sommer 2023 vorliegen und als weitere Grundlage dienen, um das Ehrenamt im Saarland langfristig und nachhaltig zu stärken.

ulo/ Quelle: Saar-Innenministerium

Udo Lorenz



Ehrenamt will organisiert sein

Actualités seniors

« C'est à ce niveau que nous voulons et devons intervenir », a poursuivi le ministre Jost. « Que cela soit dû à l'évolution démographique ou à un manque de conseil, aux prédispositions différentes des jeunes pour occuper leurs loisirs ou à un manque d'encouragement, nous voulons savoir où le bâton blesse et ce qui empêche les gens de s'engager encore plus activement ».

D'autres résultats de l'étude montrent qu'en Sarre, l'engagement bénévole est encore nettement davantage structuré sous forme d'association ou de fédération que dans tous les autres Länder. Dans les domaines du sport et de l'activité physique, de l'action sociale ainsi que de l'engagement en faveur des personnes âgées, des personnes socialement défavorisées et des personnes en demande de soins et d'aide, l'engagement bénévole des Sarrois est souvent nettement supérieur à la moyenne nationale - notamment grâce aux nombreuses initiatives d'EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. De même, la disposition à s'engager bénévolement six heures ou plus par semaine dans des activités citoyennes dans l'intérêt général est plus élevée en Sarre que dans la moyenne des autres Länder.

Dans un premier temps, le gouvernement du Land souhaite s'adresser à la Communauté des communes et aux districts pour organiser un échange ciblé, suivi d'un échange avec des citoyens bénévoles. Par ailleurs, le gouvernement du Land participe avec

sept autres Länder à l'étude ZiViZ 2022. L'étude ZiViZ Survey 2022 se penche sur la société civile organisée dans le cadre d'une observation permanente. Et fournit des indications sur les nouveaux développements et tendances du moment. Les premiers résultats devraient être disponibles à l'été 2023 et nourrir la connaissance du terrain pour renforcer durablement et à long terme le bénévolat en Sarre.

ulo/Source : Ministère de l'Intérieur de la Sarre

Udo Lorenz

Traduction: Esther Ribic



Le bénévolat doit être bien organisé

EUROP'age - Café - Ideen

Seit Beginn des Jahres hat EUROP'age ein neues Angebot: das Café Ideen, ein ungezwungenes Treffen jeden dritten Dienstag im Monat mit kulturellem Schwerpunkt oder den Besuch einer kulturellen Stätte. So haben sich z.B. ca. 10 Mitglieder im Saarbrücker Museum Alte Sammlung Schlossplatz getrof-



fen und die Ausstellung „Zu Tisch! Die Kunst des guten Geschmacks“ besucht.

Es folgte eine Station an der „BarockStraße SaarPfalz“: Zweibrücken mit der Karlskirche und den Gebäuden am Herzogplatz, die ab 1760 erbaut und mittels einer „Zwangslotterie“ durch Beamte und Gemeinden finanziert wurde. Der

3. größte Rosengarten Deutschlands erfreute später mit seiner vollen Blütenpracht die Besucher.
(Buchtipp: „barock. EN ROUTE“ Ein Reisebegleiter

zu Geschichte(n), Kunst und Kultur an der BarockStraße SaarPfalz“ von Wolfgang Felk und Jürgen Proföhr à 7,90 Euro. Der Reiseführer lädt zur Spurensuche entlang der 120 Kilometer langen kulturtouristischen Route ein, zwischen Saarbrücken, Ottweiler, Zweibrücken und Blieskastel - die früheren Residenzen dreier kleiner, eng verbundener barocker Herrscherhäuser).

Edith Riess betreut das Café Ideen (Tel. 0681/572 31). Die Teilnehmer tauschen sich über der Messenger App Signal aus. Das haben sie auch dabei gelernt.
Esther Ribic



Actualités seniors

EUROP'age - Café Idées

Depuis le début de l'année, EUROP'age propose une nouvelle initiative : le Café Idées, une rencontre informelle tous les troisièmes mardis du mois, axée sur la culture ou la visite d'un lieu culturel. Ainsi, une dizaine de membres se sont retrouvés au musée Alte



Sammlung Schlossplatz de Sarrebruck pour visiter l'exposition « Zu Tisch ! L'art du bon goût », consacrée à l'art de la table.



A suivi une étape sur la « Route baroque Sarre-Palatinat » : Zweibrücken avec l'église Saint-Charles et les bâtiments de la Herzogplatz, construits à partir de 1760 et financés par les fonctionnaires et les communes au moyen d'une 'loterie forcée'. Avec sa floraison abondante, la troisième plus grande roseraie d'Allemagne a fait plus tard le bonheur des visiteurs. (Livre suggéré : « barock. EN ROUTE », un guide

pour découvrir l'Histoire ou les histoires, l'art et la culture sur la route baroque Sarre-Palatinat» de Wolfgang Felk et Jürgen Proföhr (7,90 Eur).

Le guide invite à la découverte de traces le long de la route touristique sur 120 kilomètres, entre Sarrebrück, Ottweiler, Zweibrücken et Blieskastel - les anciennes résidences de trois petites maisons souveraines baroques étroitement liées.

Que ce soit une montée au polygone de la Sarre à Ensdorf ou une croisière à Sarreguemines avec visite de la Médiathèque et du musée de la faïence, les idées ne manquent pas. **Edith Riess** s'occupe de l'initiative (Tél. +49 (0) 681/572 31). Pour communiquer, les participants sont appris à se servir de l'app Messenger App de leur smartphone.

Traduction: Esther Ribic



Vorhang auf für spannende neue Theater-Saison 2022/2023: Begehrter Karten-Vorverkauf läuft - Preise bleiben gleich

Noch ist der diesjährige Bilderbuchsommer samt Theaterferien nicht ganz zu Ende, da stehen kulturbeflissene Senioren schon in den Startlöchern für die neue Theater-Saison 2022/2023 mit vielen spannenden neuen und wieder aufgenommenen Stücken. Am 1. Juli hat bereits der Vorverkauf - auch für Theater-Abos - rege begonnen. Bis zu 200 000 Besucher kommen jedes Jahr ins Saar-Staatstheater und das Erfreuliche diesmal: Der Inflation zum Trotz hält das SST in der neuen Saison die Preise konstant. Lediglich Musical-Karten werden laut kaufmännischem Direktor Matthias Almstedt geringfügig um zwei Euro teurer. „Vorhang auf“ zur neuen Saison heißt es dann ab 17. September.

„Freuen Sie sich auf viele neue Produktionen wie „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann, „Hamlet“ nach Shakespeare oder „Die Fledermaus“ von Johann Strauss“, heißt es beim Saarländischen Staatstheater (SST) in Saarbrücken mit seinem Generalintendanten Bodo Busse. Opernfans können dem „Ring“-Start der Wagner-Oper „Rheingold“ entgegenfiebern und



Carmen | Fotos: ©Martin Kaufhold
carmen_gp_c_Kaufhold_1481.jpg Starke Bilder, große Oper: »Carmen« steht ab 22. Oktober 2022 wieder auf dem Spielplan des Staatstheaters«
Carmen » à l'affiche du Théâtre national dès le 22 octobre 2022

Ballett-Liebhaber und -Liebhaberinnen sichern sich am besten jetzt schon Karten für Aufführungen wie „Bella Figura“ oder den traditionellen Ballettabend „SubsTanz“. Zu den sehenswerten Wiederaufnahmen im neuen Repertoire 2022/2023 gehören das gefeierte Schauspiel „Gabriel“ von George Sand, das bekannte Musical „Hair“, die Oper „Carmen“ und „La

traviata“ oder auch das Ballett „Aufbrüche“ mit Werken junger Choreographen.

Das neue SST-Spielzeitheft mit Konzertteil gibt's kostenlos an der Theaterkasse in 66111 Saarbrücken, Am Schillerplatz 1 oder auch online über Internet unter www.staatstheater.saarland

Udo Lorenz

Le rideau se lève sur la nouvelle saison de théâtre 2022/2023 : La billetterie est ouverte - les prix restent inchangés

Alors que l'été et les vacances du théâtre battent leur plein, les seniors friands de culture sont déjà dans les starting-boxes pour la nouvelle saison théâtrale 2022/2023, avec de nombreuses pièces nouvelles et reprises. Le 1er juillet, la vente des billets - et des abonnements de théâtre - a déjà commencé. Jusqu'à 200 000 visiteurs se rendent chaque année au Théâtre National de la Sarre et, cette fois-ci, la bonne nouvelle est que, malgré l'inflation, le SST maintient les prix à un niveau constant pour la nouvelle saison. Seuls les billets de comédie musicale seront légèrement plus chers de deux euros, selon le directeur commercial Matthias Almstedt. « Le rideau se lèvera sur la nouvelle saison à partir du 17 septembre ».

« Réjouissez-vous de découvrir de nombreuses nouvelles productions comme « Les rats » de Gerhart Hauptmann, « Hamlet » d'après Shakespeare ou « La Chauve-souris » de Johann Strauss », annonce le Théâtre national de la Sarre (SST) à Sarrebruck et son intendant général Bodo Busse. Les fans d'opéra peuvent se réjouir de la sortie du « Ring », l'opéra de Wagner « Rheingold », et les amateurs de ballet ont tout intérêt à réserver dès maintenant leurs billets pour des représentations comme « Bella Figura » ou la traditionnelle soirée de ballet « SubsTanz ». Parmi les reprises qui valent la peine d'être vues dans le nouveau répertoire 2022/2023, on trouve le spectacle acclamé « Gabriel » de George Sand, la célèbre comédie musi-

cale « Hair », l'opéra « Carmen » et « La traviata » ou encore le ballet « Aufbrüche » avec des œuvres de jeunes chorégraphes.

Le nouveau carnet de saison de la SST avec la partie concerts est disponible gratuitement à la caisse du théâtre à 66111 Saarbrücken, Am Schillerplatz 1 ou en ligne sur www.staatstheater.saarland.de

Udo Lorenz

Traduction: Esther Ribic



Aufbrüche | Fotos: ©Bettina Stöß
Aufbrueche_Gloom02_(c)Bettina Stoess.jpg
Mitreibender Tanzabend: »Aufbrüche« ab 8. Dezember 2022 in der Alten FeuerwacheSoirée de danse entraînante : «Aufbrüche» à partir du 8 décembre 2022 à la Alte Feuerwache

Frische Bio-Edelpilze aus dem Zivilschutzbunker - Tolle Europ'age-Tour mit Blick hinter die Kulissen

Das muss man in der „Genussregion Saarland“ einfach gesehen haben: In einem jetzt zivil genutzten unterirdischen ehemaligen Luftschutzbunker am Saarbrücker Reppertsberg wachsen tagtäglich Hunderte von Bio-Edelpilzen, die später auf Wochenmärkten verkauft werden oder in der Gastronomie Verwendung finden. Ihr Züchter, der **Diplom-Biologe Mirko Kalkum**, gab kürzlich bei einer toll nachgefragten EUROP'age-Besichtigungstour mit der VHS Saarbrücken einen spannenden Blick hinter die Kulissen seiner Edelpilzzucht, die in dieser Form einzigartig ist. Ihr Clou: Die Kräuter-, Austern- und Limonenseitlinge, die Goldkäppchen und der cholesterinsenkende Shitake-Pilz wachsen unter idealen klimatischen Bedingungen auf feuchten Buchen- oder auch anderen Holzsubstraten.

Künstliche Stableuchten an den Decken erzeugen Helligkeit in dem ansonsten tiefdunklen Bunker. Elektrische Luftbefeuchter sorgen für ständig 80 bis 90 Prozent Luftfeuchtigkeit. Die Temperatur ist Sommer wie Winter immer um angenehme 14 Grad plus. Die Holzsubstrate liegen teils mit Plastikumhüllung in drei Gängen des Bunkers in mehrstöckigen langen Metallregalen. „Die Pilze haben hier alles, was sie brauchen“,



erklärt Kalkum: „Die angelegten Pilzkulturen wachsen ganz langsam durch. Die Kulturen bestehen zu 90 Prozent aus Holz, das wird zerspant, dazu kommen Wasser und Kalk, um den pH-Wert zu regulieren, und kleine Roggenkörner“. Je nach Sorte dauert es vier bis zwölf Wochen, bis die Pilze rausgewachsen sind und geerntet werden. 15 unterschiedliche holzabbauende Pilzsorten züchtet Kalkum. Und zur durchgängigen Betreuung sowie der Ernte der Pilze kommt er jeden Tag in den Bunker. Nach der Ernte trocknen die jeweiligen Holzsubstrate aus und zerfallen wieder in Sägespäne, die dann in Biomassezentren verstromt oder zum Heizen genutzt werden.

Die benötigten Holzsubstrate kommen nicht alle aus dem Saarland, aber zu mehr als 85 Prozent aus deutschen Landen. „Das Schlimmste für unsere Edelpilzzucht wäre, wenn der Bunker plötzlich in einem neuen Ernstfall für Zivilschutz gebraucht würde“, sagt Kalkum: „Dann muss

in 24 Stunden alles raus, hat man uns gesagt“. Doch mit Optimismus und Glück ist der leidenschaftliche Pilzzüchter trotz zeitweise 500 Euro Verlust pro Tag auch gut durch die Corona-Zeit gekommen. In normalen Jahren erntet und liefert er 10 000 Kilo feinste frische Edelpilze, die er teils auch über einen Internet-Shop verkauft (www.edelpilzzucht-saarbruecken.de). Die 500 Gramm-Edelpilzmischung kostet regulär 12,90 Euro. Für Gruppen gibt Mirko Rabatt.

Udo Lorenz

Champignons nobles bio frais du bunker de la protection civile - Superbe tour d'EUROP'age avec un regard en coulisses



Il faut absolument avoir vu cela dans la « région des saveurs de Sarre » : Dans un ancien abri antiaérien souterrain à Reppertsberg, à Sarrebruck, poussent chaque jour des centaines de champignons nobles bio qui sont ensuite vendus sur les marchés hebdomadaires ou employés dans la gastronomie. Leur cultivateur, le biologiste diplômé Mirko Kalkum, qui a récemment lors d'une visite Europ'age très prisée, donné un aperçu passionnant en coulisses de sa culture de champignons nobles, unique en son genre. Originalité : les pleurotes aux herbes, les pleurotes en huître, les pleurotes au citron vert, les cèpes dorés et le champignon shitake, qui fait baisser le taux de cholestérol, poussent dans des conditions climatiques idéales sur des substrats humides de hêtre ou même d'autres bois.

Des lampes torches artificielles au plafond créent de la luminosité dans le bunker qui, sinon est plongé dans une profonde obscurité. Des humidificateurs électriques assurent en permanence un taux d'humidité de 80 à 90 %. La température est toujours agréable, été comme hiver, à plus 14 degrés. Les substrats en bois, en partie recouverts de plastique, sont disposés dans trois couloirs du bunker, sur de longues étagères métalliques à plusieurs étages. « Les champignons ont ici tout ce dont ils ont besoin », explique Kalkum : « Les cultures de champignons mises en place se développent très lentement. Les cultures sont composées

à 90 pour cent de bois, qui est déchiqueté, auquel s'ajoutent de l'eau et de la chaux pour réguler le pH, ainsi que des petits grains de seigle ». Selon la variété, il faut entre quatre et douze semaines pour que les champignons se développent et puissent être récoltés. Kalkum cultive 15 variétés différentes de champignons lignivores. Il vient tous les jours dans la trémie pour s'occuper des champignons et les récolter. Une fois la récolte achevée, les substrats de bois sèchent et se décomposent à nouveau en sciure. Celle-ci est ensuite transformée en électricité dans des centres de biomasse ou utilisée pour le chauffage.

Les substrats en bois dont nous avons besoin ne proviennent pas tous de la Sarre, mais à plus de 85 pour cent d'Allemagne. « Le pire qui puisse nous arriver pour notre culture de champignons nobles serait que le bunker soit soudain utilisé dans une nouvelle situation d'urgence pour la protection civile », explique Kalkum : « Dans ce cas, tout doit être sorti en 24 heures, nous a-t-on dit ». Mais avec optimisme et de la chance, ce cultivateur de champignons passionné a tout de même bien traversé la période de Corona, malgré une perte de 500 euros par jour à certaines périodes. En temps normal, il récolte et livre 10 000 kilos de délicieux champignons frais, qu'il vend en partie via une boutique en ligne (www.edelpilzzucht-saarbruecken.de). Le mélange de champignons nobles de 500 grammes coûte normalement 12,90 euros, mais il y a parfois des actions avec des réductions.

*Udo Lorenz
Traduction: Esther Ribic*

EUROP'age bei Glaskunst Frese und endlich auch in Tholey

Brücken bauen mit der Weltkunst der Glasfenster – die frühgotische Tholeyer Abteikirche Sankt Mauritius

Schon vor über 110 Jahren wurde die Firma Frese durch den

Kunstglasermeister Anton Frese in Saarbrücken gegründet. Noch heute zeugen viele erhaltene Jugendstilverglasungen in den Villen der Stadt von dem gestalterischen Wirken der Glaskünstler dieser Zeit.

In den fünfziger Jahren übernahm sein Sohn Josef



die Firma und ab 1989 der Glasmalermeister Rudolf Thomas als Inhaber. Die neueste Generation repräsentiert die Tochter, **Nina Thomas, als Geschäftsführerin.**

Die Besichtigung der Werkstatt und die Erklärungen durch Nina Thomas überzeugten sehr durch ihre Kompetenz und Anschaulichkeit. Man verstand, warum



die deutsch - afghanische Künstlerin **Mahbuba Elham Maqsoodi** aus Herat, heute in München lebend, diese kleine Glasmalerei für ihre Fenster in der Abteikirche Tholey aussuchte. Nachdem sie den Wettbewerb der Mönche für sich entschied, der bedeutete, 34 Fenster zu gestalten, brauchte Maqsoodi ei-

ninen Partner, der ihr Verständnis zur Glasmalerei und Gestaltung in jedem Detail teilte.

14 Obergadenfenster für die Abteikirche wurden in den Räumlichkeiten der Glasmalerei Frese in Saarbrücken fertig gestellt. Kunsthistorisch wurden Obergadenfenster aufgrund ihrer Höhe klassisch als Ornament dargestellt.



Actualités seniors

Construire des ponts avec l'art mondial des vitraux - L'abbatiale Saint-Maurice de Tholey de style gothique primitif

La manufacture Frese a été fondée il y a plus de 110 ans par le maître verrier Anton Frese à Sarrebruck. De nombreux vitrages Art nouveau conservés dans certaines villas de la ville témoignent encore aujourd'hui du travail de création des artistes verriers d'alors.

Dans les années cinquante, son fils Josef a repris l'entreprise et, à partir de 1989, le maître verrier Rudolf Thomas en est devenu le propriétaire. La dernière génération

est représentée par sa fille, **Nina Thomas**, en tant que gérante.

La visite de l'atelier et les explications claires de Nina Thomas, d'ailleurs



tiale de Tholey.

On a compris pourquoi l'artiste allemande et afghane **Mahbuba Elham Maqsoodi**, originaire de Herat et vivant aujourd'hui à Munich, a choisi cette petite verrerie pour ses vitraux dans l'église abbatiale de Tholey.

Après avoir remporté le concours des moines, qui impliquait la création de 34 vitraux, Maqsoodi avait besoin d'un partenaire qui partageait à la fois sa compréhension du vitrail et sa conception dans les moindres détails.

Quatorze vitraux de la galerie supérieure de l'abbaye ont ainsi été achevés dans les locaux de l'atelier de vitraux Frese à Sarrebrück.

Classiquement, dans l'histoire de l'art, les fenêtres de l'étage supérieur, en raison de leur hauteur, représentent un ornement. Maqsoodi s'est donc vu confrontée au défi de créer un ornement qui réinterprète l'ornementation gothique classique de manière

moderne et qui raconte les histoires de l'Ancien et du Nouveau Testament.

La composition des couleurs des fenêtres de



fort compétente ont apporté un éclairage intéressant sur le rôle de la verrerie dans la rénovation de l'ab-

Maqsoodi sah sich so der Herausforderung gegenüber ein Ornament zu kreieren, dass die klassische gotische Ornamentik neu und modern interpretiert und von den Geschichten des Alten und des Neuen Testaments erzählt.

Die Farbkomposition der Obergadenfenster ist dabei ebenfalls an gotische Kirchen angelehnt. Die Farben Rot, Blau und Gelb dominieren, wobei das im Zentrum leuchtende Gelb jeweils von Blau oder Rot umflossen wird. Ein rotes und blaues Fenster wechseln sich dabei immer ab und stehen sich gegenüber.

Die Farbsättigung der Fenster und die jeweiligen Farbnuancen variieren und sind gezielt angepasst an die

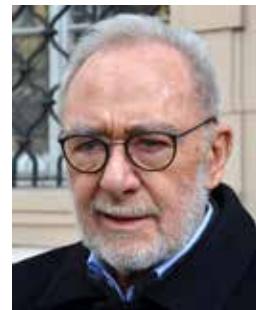


Lichtverhältnisse im Kirchenraum. Und durch die hervorragende Verständigung zwischen Maqsoodi und Thomas wurde das Glas einmalig behandelt: die vordere Ebene, bestehend aus geätzten, mundgeblasenen Mehrfach-Überfanggläsern als zentralem Element, gibt dabei die Hauptfarbe und Struktur, da kaum eine andere Technik eine solche Leuchtkraft

und Farbbrillianz erzielt. Die Gläser werden dann in mehreren Arbeitsgängen mit Lack abgedeckt und die Oberfläche mit Säure abgetragen. Überall dort wo sich kein Lack befindet wird das Glas von der Säure angegriffen und damit heller, überall dort wo der Lack steht, bleibt das Glas in seiner jetzigen Farbtiefe bestehen. So entstanden unzählige Farbnuancen und Strukturen, die eine außerordentliche und unglaublich spannende Lichtbrechung hervorbringt, die in keiner anderen Technik so zu erzielen wäre. Leuchtkraft und Farbbrillianz überzeugen. Nach diesem Arbeitsprozess behandelte Maqsoodi die Fenster mit dem Pinsel, um weitere Effekte zu erzielen, und da die Fenster später in der Abtei ja nur aus einer bestimmten Entfernung betrachtet werden können, prüfte sie jeden Arbeitsprozess mit einem umgedrehten Fernglas.

Mit dieser sakralen Kunst Brücken der Kulturen zu bauen, das war ihr Ziel und das ist gelungen.

Nach dieser wunderbaren Erfahrung war man noch mehr gespannt auf die Besichtigung der Abteikirche



in Tholey, wo neben Maqsoodis Fenster die 3 abstrakten Chorfenster des weltberühmten Malers **Gerhard Richter** zu bestaunen sind. Sie sollten das eigentlich Herausragende der Kirche sein, aber die gestalteten Fenster von Maqsoodi sind es nicht weniger. Natürlich galt es auch die Totalrenovierung der

Actualités seniors

l'arcade supérieure s'inspire également des églises gothiques. Les couleurs rouge, bleu et jaune dominent, le jaune brillant au centre étant entouré de bleu ou de rouge. Une fenêtre rouge et une fenêtre bleue alternent en se faisant face.

La saturation des couleurs des vitraux et les nuances respectives varient pour s'adapter de manière ciblée aux conditions de lumière de l'église.



Et grâce à l'excellente entente entre Maqsoodi et Thomas, le verre fut traité de manière unique : le plan avant, composé de verres de recouvrement multiples, soufflés à la bouche et gravés à l'acide comme élément central, donne ici la couleur principale et la structure, car peu d'autres techniques permettent d'obtenir une telle luminosité et une telle brillance des couleurs. Les verres sont ensuite recouverts de vernis en plusieurs étapes et leur surface est décapée à l'acide. Là, où il n'y a pas de vernis, le verre est attaqué par l'acide et devient ainsi plus clair ; partout où le vernis est présent, le verre conserve sa profondeur de couleur actuelle. C'est ainsi que



sont nées d'innombrables nuances de couleurs et de structures qui provoquent une réfraction de la lumière extraordinaire et incroyablement captivante. La luminosité et la brillance des couleurs sont exceptionnelles. Après ce processus de travail, Maqsoodi a traité les vitraux au pinceau afin d'obtenir d'autres effets. Comme l'artiste n'a pu juger de l'effet que bien plus tard, alors que les vitraux étaient en place l'abbaye et à une certaine distance, elle a vérifié chaque processus de travail avec des jumelles retournées. Construire des ponts entre les cultures grâce à cet art sacré, tel était l'objectif de l'artiste. Il a été atteint.

Après cette magnifique expérience, on était encore plus impatient de visiter l'abbatiale de Tholey où, à côté des vitraux de Maqsoodi, on peut admirer les trois vitraux abstraits du choeur du peintre mondialement connu Gerhard Richter. Ils devraient être l'élément le plus remarquable de l'église, mais les vitraux conçus par Maqsoodi ne le sont pas moins. Bien entendu, il fallait aussi rendre hommage à la rénovation totale de l'église de style gothique primitif. **Bernhard Lenoardy** a joué un grand rôle dans le fait que Richter ait pratiquement légué ces vitraux à Tholey comme sa dernière œuvre magistrale.

frühgotischen Kirche zu bewundern. **Bernhard Leonardy** hat seinen Anteil daran, dass Richter diese Fenster praktisch Tholey als sein letztes Werk vermachte.

In der EUROP'age Zeitschrift 2/2020 – 1/2021 (auf unserer Website verfügbar) wurde bereits von der totalen Verwandlung der Kirche geschrieben und **Abt Mauritius Choriol und Pater Wendelinus** äußerten sich dazu.

Die Pandemie hat so lange verhindert, dass viele Menschen sich die einzigartige Verwandlung der Kirche anschauen konnten und im stillen Gebet, mit Staunen und Bewunderung Anteil nehmen können. Jetzt gibt es ein Gesamtkonzept des Bürgermeisters, das als sehr gelungen bezeichnet wird. Tourismus und sakrale Stille im Einklang!

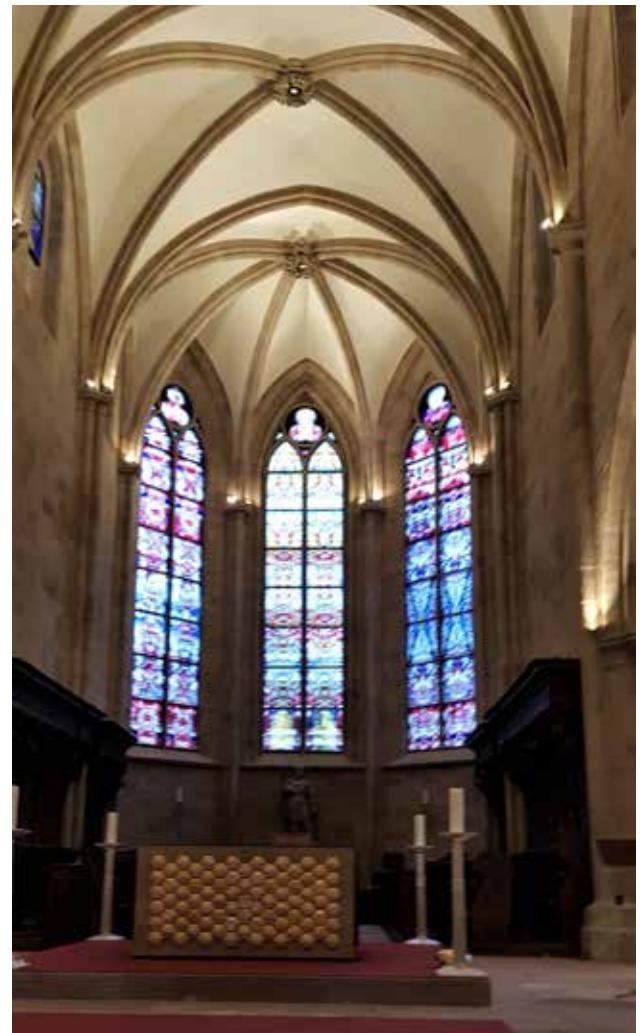
EUROP'age wurde mit Antonín Dvořáks Symphonie „Aus der neuen Welt“ (die 9.) als Orgelspiel von Bernhard Leonardy zusätzlich beschenkt.

Welch ein wunderbares Kulturerbe in unserer heutigen Zeit!

Der SR hat einen gelungenen Film dazu gedreht, der in der Mediathek noch verfügbar bis 20.12.2022 ist.

<https://www.sr-mediathek.de/mediathek-video/saarthema/das-undurchdringliche-licht-gottes-tholeyer-kirchenfenster-von-weltrang/sr/Y3JpZDovL3NyLW9ubGluZS5kZ-S9TVEhfMTA2NjYz>

Marianne Granz



Actualités seniors
Il existe désormais un concept global du maire, qualifié de très réussi. Tourisme et silence sacré en harmonie !

EUROP'age a reçu un cadeau supplémentaire avec la symphonie d'Antonín Dvořák « Du nouveau monde » (la 9e) jouée à l'orgue par Bernhard Leonardy. Quel merveilleux héritage culturel à notre époque !

La SR a tourné un film très informatif à ce sujet, disponible dans la médiathèque jusqu'au 20.12.2022 (<https://www.sr-mediathek.de - Das undurchdringliche Licht Gottes - Tholeyer Kirchenfenster von Weltrang>).

Marianne Granz

Traduction: Esther Ribic



Die sich gegengleichspiegelnden Fenster Richters- in jedem Licht anders - magisch und mystisch

Dans la revue EUROP'âge 2/2020 - 1/2021, nous avions déjà évoqué la transformation totale de l'église ; l'abbé Mauritius Choriol et le père Wendelinus se sont exprimés à ce sujet.

La pandémie a si longtemps empêché la venue de pèlerins pour contempler la transformation unique de l'église et y participer dans la prière silencieuse, avec étonnement et admiration.

EUROP'age auf Floriade Expo 2022 in Almere - Wachsende Grüne Städte sind die Zukunft

Die Zukunft wird grün - auch in den Städten, ob auf den Dächern, auf dem Erdboden oder an den Fassaden und im Innern der Gebäude. Davon konnten sich Vorstandsmitglieder von EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. kürzlich bei einem Besuch der Weltgartenbauaustellung Expo 2022 im holländischen Almere bei Amsterdam überzeugen. Die gigantische Schau auf einem rund 80 Fußballfelder großen Areal samt großem See und einer darüber führenden 850 Meter langen Seilbahn findet nur alle zehn Jahre statt und ist diesmal dem Leitthema „Growing Green Cities - Wachsende Grüne Städte“ gewidmet. Schließlich werden schon bald zwei Drittel der Weltbevölkerung auf nur zwei Prozent der Erdoberfläche in Städten leben, während gleichzeitig die Meeresspiegel schon in den letzten hundert Jahren um 20 Zentimeter gestiegen sind.

Vier große Themenbereiche beschäftigen sich auf der



Floriade mit nahezu 40 Länderpavillons mit nachhaltig verbesserter Lebensqualität in den Städten durch mehr grüne Oasen, verbesserte Nahrungsmittelversorgung, bewussterer gesünderer Le-



bensweise und intelligenter Energieversorgung. Inspirierend dazu gibt es einen „grünen Faden von A-Z“ im Arboretum. Und natürlich ist auf der Floriade

an fast jeder Ecke eine faszinierende Vielfalt von Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Blumen samt spektakulärer Mischung aus Farben und Düften zu erleben. Zu kulinarischen Kostproben in mehreren der Länderpavillons kommt ein umfangreiches - teils täglich wechselndes - Kunst- und Kulturprogramm, bei dem es in Zeichen des Klimawandels auch eine riesige stählerne Skulptur aus tausenden rostigbraunen Metallbienen zu bestaunen gibt.

Die Floriade, zu der auch organisierte Reisen von Bur Busse oder der Saarbrücker Zeitung ab dem Saarland führen, erwartet bis 9. Oktober 2022 etwa eine Million Besucher. Etwa ein Viertel der Besucher sind internationale Gäste, darunter die weit aus meisten aus Deutschland.

Udo Lorenz

Actualités seniors

Europ'age à la Floriade - Expo 2022 à Almere (NL)- Les villes vertes en pleine croissance sont notre avenir

L'avenir sera vert - même dans les villes, que ce soit sur les toits, sur le sol ou sur les façades et à l'intérieur des bâtiments. Les membres du comité directeur d'EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. ont pu s'en convaincre



lors d'une récente visite de l'exposition mondiale d'horticulture Expo 2022 à Almere, aux Pays-Bas, près d'Amsterdam. Cette exposition gigantesque, qui se déroule sur un terrain d'environ 80 terrains de football, avec un grand lac et un téléphérique de 850 mètres de long, n'a lieu que tous les dix ans et est consacrée cette année au thème « Growing Green Cities - Villes vertes en croissance ». En effet, les deux tiers de la population mondiale vivront bientôt dans des villes, sur seulement 2 % de la surface du globe, alors que le niveau de la mer a déjà augmenté de 20 centimètres au cours des cent dernières années.

Quatre grands domaines thématiques de la Floriade, avec près de 40 pavillons nationaux, sont voués à l'amélioration durable de la qualité de vie au sein des villes grâce à davantage d'oasis de verdure, à un meilleur approvisionnement en denrées alimentaires, à un mode de vie plus sain et plus conscient et à un aménagement énergétique intelligent. Pour s'en inspirer, l'arboretum propose un « fil vert de A à Z ». Et bien entendu, la Floriade présente à chaque coin de rue une diversité fascinante d'arbres, d'arbustes, de plantes et de fleurs, ainsi qu'un mélange spectaculaire de couleurs et de parfums. En plus des dégustations culinaires dans plusieurs pavillons nationaux, un vaste programme artistique et culturel - en partie renouvelé chaque jour - est proposé, avec notamment une sculpture géante en acier composée de milliers d'abeilles métalliques roses et brunes, en signe du changement climatique.

La Floriade, à laquelle conduisent également des voyages organisés par BurBusse ou la Saarbrücker Zeitung au départ de la Sarre, attend environ un million de visiteurs jusqu'au 9 octobre 2022. Environ un quart des visiteurs sont internationaux, dont la grande majorité vient d'Allemagne.

Udo Lorenz

Traduction: Esther Ribic

Der kleine TIPP zum sicheren Schritt - Sturzprophylaxe

„Damit es nicht erst kommt zum Knaxe erfand der Mensch die Prophylaxe, doch lieber beugt der Mensch der Thor sich vor der Krankheit als ihr vor“ (Eugen Roth)
Mit diesem Zitat eröffnete Marie-Luise Wollbold im Februar ihren Vortrag zum Thema Sturzprophylaxe.

Im Focus des Abends standen die Fragen

- Sicherheit im Alltag
- Vermeidung von Frakturen und Krankenhausaufenthalt
- Verringerung der Hilfebedürftigkeit

Statistische Auswertungen über die Anzahl der Stürze und ihrer Folgen wurden ebenso präsentiert, wie auch der Aspekt welche Personen besonders sturzgefährdet sind.



Die Sturzrisikoerkennung als beste Möglichkeit der Sturzverhütung wurde an Beispielen aufgezeigt.

Die Teilnehmer*innen konnten ihre eigene Gefährdung einschätzen und hatten die Möglichkeit einfache Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und zur Verbesserung des Gleichgewichts im Stand und ihrer Reaktionsfähigkeit auszuprobieren.

Ein weithin unbekanntes wichtiges Hilfsmittel zur Reduktion von Sturzverletzungen – die Hüft-

schutzhose-wurde ebenfalls vorgestellt. Ein Augenmerk galt auch der Umgebungsanpassung und der evtl. notwendigen Veränderung. Ein wichtiger Inhalt war aber auch die Betrachtung der Gefahrenquellen im eigenen Haushalt. Die Dozentin empfahl den Teilnehmer*innen einen Besuch in der AAL Musterwohnung in der Hohenzollernstr.113, da dort sehr viel Hilfsmittel ausprobiert werden können.

Terminanfrage:- Bei Ingo Besserdich-Noss:

06815867319

Hinweise zum Nachlesen :

www.trittsicher.org und in der Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Gleichgewicht und Kraft – mit vielen Praxistipps und Übungen

ML Wollbold

Gleichgewicht & Kraft
EINFÜHRUNG IN DIE STURZPRÄVENTION



TIPPS & HILFE
wie Sie Ihre Stand- und Gangsicherheit verbessern und Risiken vermeiden.
Und viele nützliche Adressen.

SVLFG
Sozialverwaltung
für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau

LandFrauen
Bundesverband der Frauen
im Bauwesen

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Actualités seniors

Petite astuce pour une démarche sûre - Prévention des chutes

Stürze und Sturzfolgen (in Deutschland)

- ❖ ca. 4 - 5 Millionen Stürze
- ❖ davon 10 % behandlungspflichtige Verletzungen
- ❖ > 100.000 Hüftfrakturen / Jahr
- ❖ zusätzlich 100.000 andere Frakturen

« L'homme a inventé la prophylaxie pour éviter la crise, mais le fou préfère se plier à la maladie plutôt que de la prévenir » (Eugen Roth). C'est par cette citation que Marie-Luise Wollbold a introduit sa

conférence du 15.02.22 sur le thème de la prévention des chutes.

Les questions suivantes étaient au centre de la séance

- La sécurité au quotidien
- Prévention des fractures et des hospitalisations
- Réduction du besoin de soins.

Elle a présenté ensuite les données statistiques sur le nombre de chutes et leurs conséquences et expliqué quel type de personnes étaient particulièrement vulnérables. Repérer les risques de chute est le meilleur moyen de prévention, a expliqué Wollbold au moyen d'exemples.

Les participants ont pu évaluer leur propre risque et ont pu essayer quelques exercices simples pour renforcer la musculature et améliorer l'équilibre en position debout et leur capacité de réaction.

Elle a ensuite fait la démonstration du pantalon de protection pour les hanches qui, bien que largement méconnu,

est un outil important pour limiter les blessures dues aux chutes.

Une attention particulière a également été accordée à l'adaptation de l'environnement et aux éventuelles modifications nécessaires. Ainsi, Wollbold a passé en revue toutes les sources de danger dans un habitat et a recommandé aux participants de visiter l'appartement témoin d'AAL Ambient assistant living (programme de recherche international « Assistance à l'autonomie à domicile ») se situant à Sarrebruck, 113 Hohenzollernstrasse.



A lire (langue allemande) : www.trittsicher.org; En français : www.ameli.fr
+ brochure de la Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung : Equilibre et force - avec de nombreux conseils pratiques et exercices.

Traduction: Esther Ribic

Volkskrankheit Arthrose: Wie Ernährung helfen kann



Arthrose stellt die weltweit häufigste degenerative Gelenk-Erkrankung dar, die zu chronische Schmerzen und Gelenksteife führen kann. Zu Beginn der gut besuchten EUROPage Veranstaltung im Mühlenviertel erinnert **Kristin Barbknecht**, Diätassistentin/ Fachwirtin

für Prävention und Gesundheitsförderung wie sich Arthrose bildet und dann chronisch entwickelt.

Im gesunden Gelenk sind die Knochen durch Knorpel, die wie eine Art Stoßdämpfer funktionieren, um die Belastung durch Körpergewicht und Bewegung gleichmäßig zu verteilen, geschützt. Bei Arthrose ist der Knorpel beschädigt, die Knochen reiben schmerhaft aneinander, die Gelenkschmiere kann nicht mehr verteilt werden, was zu Entzündungen führt. Folge: die Beweglichkeit nimmt ab. Längerfristig verändern sich die darunter liegenden Knochen. Am häufigsten betroffen sind die Fingergelenke, am schwersten die Hüften. Heilbar ist Arthrose nicht, lediglich den Krankheitsverlauf zu verlangsamen ist möglich.

Eine frühe Therapie kann die Beweglichkeit der Gelenke erhalten. Wichtig ist, im Alltag allgemein auf ausreichende und gesunde Bewegung zu achten.

Die Ernährung hat einen entscheidenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf. Eine fettreiche Ernährung mit vielen tierischen Lebensmitteln, Transfette und Zucker begünstigt Entzündungen und den Gelenkverschleiß. Zunächst erinnert die Diätassistentin an die Lebensmittel, die Omega 3 enthalten (säurearmes Obst und

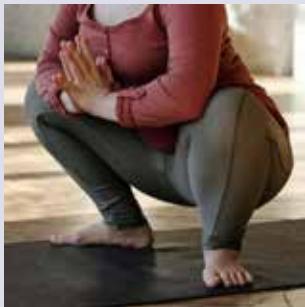


Gemüse, Nüsse und Samen, Pflanzenöle wie Walnüsse, Leinsamen, Walnussöl, Sojaöl, Weizenkeimöl, Grünkohl und Pfifferlinge wie Lachs, Makrele, Hering, Sprotten, Flunder, Bückling). Omega 6 dagegen ist in z.B. in Distelöl, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Butter, Käse, Eier zu finden. „Es

wird empfohlen, ein Omega-6/Omega-3-Verhältnis von weniger als 4 zu sich zu nehmen. Das heißt, maximal ein Omega-3-Fettsäuren auf maximal vier Omega-6-Fettsäuren pro Tag zu konsumieren“, erklärte die Referentin. Bei unserer westlichen Ernährung neigt unser Omega-3/Omega-6-Verhältnis jedoch dazu, zu explodieren und bei viele Menschen schwankt es zwischen 1:15 und 1:30.

Actualités seniors

L'arthrose, une maladie populaire : l'alimentation peut-elle aider ?



L'arthrose est la maladie dégénérative des articulations la plus répandue au monde. Elle peut entraîner des douleurs chroniques et des raideurs articulaires. Au début de la conférence EUROPage, qui a attiré de nombreux intéressés dans le quartier Mühlenviertel, Kristin Barbknecht, diététicienne

et spécialiste de la prévention et de la promotion de la santé, a rappelé comment l'arthrose se forme et se développe.

Quand l'articulation est saine, les os sont protégés par du cartilage qui fonctionne comme un amortisseur pour répartir uniformément la charge du poids du corps et celle des mouvements. En cas d'arthrose, le cartilage est endommagé, les os frottent douloureusement les uns contre les autres, le liquide synovial ne peut plus être réparti. Cela provoque des inflammations. La mobilité diminue. À plus long terme, les os qui se trouvent en dessous du cartilage se modifient. Les articulations des doigts sont le plus souvent touchées, celles des hanches le plus gravement.

L'arthrose ne se guérit pas, mais il est possible de ralentir l'évolution de la maladie. Grâce à un traitement

précoce, il est possible de préserver la mobilité des articulations. Il est important de veiller à avoir une activité physique suffisante, de vivre plus sainement en général. L'alimentation a une influence décisive sur l'évolution de l'arthrose. Une alimentation riche en acides gras, en aliments d'origine animale, en graisses trans et en sucre favorise les inflammations et l'usure des articulations. La diététicienne rappelle tout d'abord les aliments qui contiennent des oméga 3 (fruits et légumes peu acides, noix et graines, huiles végétales comme les noix, les graines de lin, l'huile de noix, l'huile de soja, l'huile de germe de blé, le chou vert et les girolles tout comme le saumon, le maquereau, le hareng, les sprats, les limandes, les flétans....) Les oméga 6, en revanche, se trouvent dans l'huile de carthame, l'huile d'olive, l'huile de tournesol, l'huile d'argan, le beurre, le fromage, les œufs. « Il est recommandé d'avoir un rapport oméga 6/oméga 3 inférieur à 4. Cela revient à consommer au maximum un acide gras oméga-3 pour un maximum de quatre acides gras oméga-6 par jour », explique notre intervenante. Or, dans notre alimentation occidentale, notre rapport oméga-3/oméga-6 a tendance à exploser et oscille entre 1:15 et 1:30.

Pour Kristin Barbknecht, la cuisine méditerranéenne est l'exemple par excellence d'une alimentation équilibrée qui a un effet à la fois préventif et anti-inflammatoire.



neralstoffen und Spurenelementen

Für Kristin Barbknecht ist die mediterrane Küche das Beispiel par Excellence einer ausgewogenen Ernährung, die sowohl vorbeugend als auch Entzündungshemmend bei Arthrose wirkt. Gut zu wissen sagt sie:

- eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen

- Knorpelstabilisierende Wirkung hat insbesondere Silizium (in Kieselsäure), zu finden in:

- o Hafer, Natiurreis, Gerste, Hirse und Topinambur,
- o zudem in Kräutertees wie Schachtelhalm oder Brennessel
- Entzündungshemmende sekundäre Pflanzenstoffe
 - o in vielen Obst- und Gemüsesorten und Kräutern enthalten
 - o Brokkoli und Meerrettich (Senföle), Spinat (Flavonoide), Knoblauch (Allicin), Blaubeeren (Anthocyanidin), Orangen (Karotinoide)

Kristin Barbknecht
Ernährungs- & Gesundheitscoaching
Saarland
ACHTUNG neue Adresse:
Provinzialstr. 94
66740 Saarlouis

- Mixtur aus Kreuzkümmel, Koriander und Muskat verbessert die Durchblutung der Gelenkschleimhaut und kann so schmerzlindernd wirken.
- Bewegung ist bei Arthrose besonders wichtig, denn
 - sie fördert die Produktion der Gelenkflüssigkeit und verteilt diese gleichmäßig,
 - sie fördert die Durchblutung der Gelenke,
 - baut Übergewicht und Fettgewebe ab,
 - baut die Muskulatur auf, was die Gelenke entlastet,
 - fördert die Versorgung des Knorpels mit Nährstoffen.



Barbknecht erklärt, dass drei Trainingseinheiten pro Woche besser sind als

zwei, eine einzige würde kaum etwas bewirken. Zu empfehlen ist, den größten Teil des Alltags „aktiv“ zu gestalten in Verbindung mit einem Koordinationstraining, das gezielt die Tiefenmuskulatur anspricht.

Esther Ribic

Actualités seniors

1

Gabi Fastner

Morgen-Gymnastik

12 Minuten Frühsport

toire sur l'arthrose.

Il est bon à savoir, dit-elle,

- de veiller à un apport suffisant en vitamines, minéraux et oligo-éléments

- Le silicium a notamment un effet stabilisateur sur le cartilage, on le trouve dans :

- o l'avoine, le riz naturel, l'orge, le millet et le topinambour,

- o en outre dans les tisanes comme la prêle ou l'ortie.

- qu'il existe des substances végétales secondaires anti-inflammatoires

- o présentes dans de nombreux fruits et légumes et herbes aromatiques

- o brocoli et raifort (huiles de moutarde), épinards (flavonoïdes), ail (allicine), myrtilles (anthocyanidine), oranges (caroténoïdes)

- Le mélange de cumin, de coriandre et de noix

L'activité physique est particulièrement importante en cas d'arthrose, car elle

- favorise la production de liquide articulaire et le répartit uniformément.

- favorise l'irrigation sanguine des articulations

- réduit le surpoids et les tissus adipeux

- développe la musculature, ce qui soulage les articulations

- favorise l'apport de nutriments au cartilage

Barbknecht préconise trois séances d'entraînement par semaine plutôt que deux, une seule n'aurait pas beaucoup d'effet. Elle recommande d'opter pour un mode de vie actif, ceci pendant la plus grande partie de la journée, en combinaison avec un entraînement de coordination qui cible les muscles profonds.

Traduction: Esther Ribic



Sur YouTube il existe de nombreuses suggestions pour ralentir l'arthrose

Zur Diskussion: Abgehängt - Die zunehmende Digitalisierung von Dienstleistungen treibt Senioren in die Isolation

EUROP'age hat früh auf diese Gefahren hingewiesen, deshalb alle unsere digitalen Bemühungen:

Veröffentlicht am 25. April 2022

Die Bundesvereinigung der Senioren Assistenten (BdSAD) warnt vor einer digitalen Isolation älterer Menschen. Diese müssten stärker in digitale Förder-

programme eingebunden werden. Die Vorsitzende Carolin Favretto appelliert an Institutionen wie Behörden und Banken, bei der Umstellung ihrer Dienstleistung in den digitalen Modus Alternativangebote für ältere Menschen zu schaffen.

Gesellschaft – Favretto macht ihre Forderung an aktuellen Entwicklungen fest, die in Deutschland zu beobachten sind: Banken und

Sparkassen bauen seit Jahren ihre Geldautomaten ab oder schließen ihre Filialen. Meist ersatzlos. Eine Studie der Wirtschaftsberatung PwC sagt eine Welle an Filialschließungen von Banken voraus – bis zum Jahr 2023 stehen bis zu 40 Prozent der Geschäftsstellen vor dem Aus. Gerade für ältere Kunden stehen drastische Einschnitte bevor. „Senioren können ihre Überweisung nicht mehr zum Brieffach bringen. Sie werden zum Online-Banking gezwungen. Wer sich damit nicht auskennt, weder Netz noch Laptop besitzt, schaut in die Röhre“, formuliert es die BdSAD-Vorsit-



zende. Sie spricht von einer „fatalen Entwicklung“. Gerade für ältere Menschen in ländlichen Regionen ist die Schließung „ihrer“ Bankfiliale mit Einbußen von Lebensqualität belegt. „Wie sollen sie zur nächsten Filiale kommen, die einige Kilometer entfernt liegt?“, fragt sich Carolin Favretto. Das Fiasko gelte auch für Beratungstermine, die Banken und Sparkassen online vergeben. Auch Behördentermine wie beispielsweise Impftermine werden heutzutage oft ausschließlich online vergeben. Carolin Favretto: „Teilhabe muss unabhängig von der Digitalisierung möglich sein. Sonst droht eine Spaltung der Gesellschaft. Institutionen wie Behörden und Banken müssen die älteren Menschen im Blick behalten!“

Alle Alten- und Seniorenheime müssten WLAN für ihre Bewohner anbieten. „Eine Netzanbindung in dieser Zeit sollte selbstverständlich sein und nicht die Ausnahme.“ Der Digitalisierungsschub in Deutschland durch Corona müsse nicht nur die Schulen, sondern auch die Einrichtungen für ältere Menschen erreichen.

Nach Auffassung der BdSAD brauchen ältere Menschen dauerhafte Unterstützung, um sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. Das könnten beispielsweise Schulungen sein, die von den Städten und Kommunen angeboten werden.

eigener Pressedienst

Actualités seniors

Pour discuter: Le décrochage - La numérisation croissante des services publics pousse les seniors à l'isolement

EUROP'age a très tôt attiré l'attention sur ces dangers, ce qui explique tous nos engagements numériques :



Publié le 25 avril 2022

L'association fédérale des assistants seniors (BdSAD) met en garde contre l'isolement numérique des ainés. Ces derniers devraient être davantage impliqués dans les programmes de soutien numérique. La

présidente Carolin Favretto lance un appel aux institutions, pouvoirs publics et aux banques pour que lors du passage de leurs services en mode numérique, soient créées des offres alternatives pour les personnes âgées.

Favretto fonde sa demande au regard des évolutions actuelles que l'on peut observer en Allemagne : Depuis des années, les banques et les caisses d'épargne suppriment leurs distributeurs automatiques de billets ou ferment leurs succursales. Le plus souvent sans les remplacer. Une étude du cabinet de conseil PwC prévoit une vague de fermetures de succursales bancaires - d'ici 2023, jusqu'à 40 pour cent des agences seront fermées. Les clients âgés, en particulier, seront confrontés à des réductions drastiques. « Les seniors ne pourront plus apporter leur virement à la boîte aux lettres. Ils

seront contraints de passer à la banque en ligne. Ceux qui ne s'y connaissent pas, qui n'ont ni réseau ni ordinateur portable, se retrouvent dans le rouge », formule la présidente de la BdSAD. Elle parle d'une « évolution fatale ».

Pour les personnes âgées des régions rurales en particulier, la fermeture de « leur » agence bancaire est synonyme de perte de qualité de vie. « Comment pourront-ils se rendre à l'agence la plus proche, située à quelques kilomètres ? », se demande Carolin Favretto. Selon elle, ce fiasco vaut également pour les rendez-vous de conseil que les banques et les caisses d'épargne donnent en ligne. De même, les rendez-vous administratifs, comme les vaccinations, sont aujourd'hui souvent pris exclusivement en ligne. Carolin Favretto : « La participation doit être possible, indépendamment de la numérisation. Sinon, la société risque de se diviser. Les institutions comme les autorités et les banques doivent garder les personnes âgées à l'esprit ! »

Toutes les maisons de retraite et de repos devraient proposer le WLAN à leurs résidents. « Une connexion au réseau à notre époque devrait être une évidence et non une exception ».

Selon lui, la poussée de la numérisation en Allemagne par Corona ne doit pas seulement atteindre les écoles, mais aussi les établissements pour personnes âgées.

Selon la BdSAD, les ainés ont besoin d'un soutien durable pour s'orienter dans le monde numérique. Il pourrait s'agir par exemple de formations proposées par les villes et les communes.

Traduction: Esther Ribic

Common Ground - Über Grenzen mitgestalten

In einer feierlichen Auftaktveranstaltung in Berlin hat die Robert Bosch Stiftung acht ausgewählten „Common Ground – Regionen“ offiziell begrüßt. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft wurde diskutiert, wie die Demokratie in Europa gestärkt werden kann, welche Rolle Bürger:innenbeteiligung dabei einnimmt und welche Chancen und Herausforderungen sich dabei in Grenzregionen ergeben.

EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. ist dabei!



Ein Reallabor für ein bürgerliches Europa

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Zum Beispiel bei der Planung grenzüberschreitender Wanderwege die zweisprachige Beschriftung gleich mitzu-

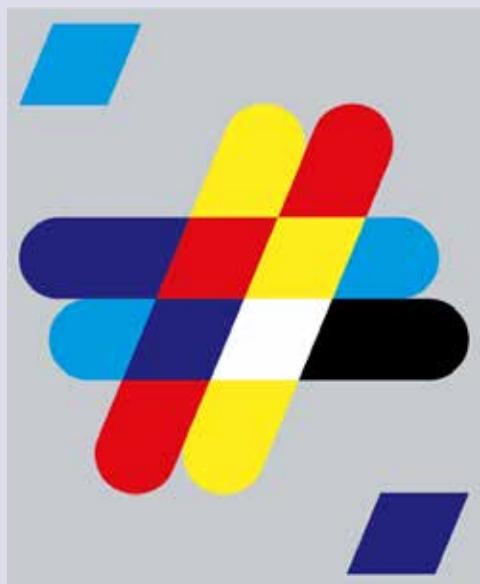
denken. „Das ist kein großer Mehraufwand, man muss den Punkt nur im Blick haben“, sagt **Jacques Koenig, Hauptgeschäftsführer des Gemeindeverbands Forbach**, welcher Hauptpartner der Landeshauptstadt Saarbrücken beim Beteiligungsprojekt für ein grenzüberschreitendes Agglomerationskonzept „SaarMoselle“ ist. Gerade der Blick für die praktischen Details sei in der lokalen Bevölkerung viel ausgeprägter als in den Verwaltungsgremien, wo eher auf „das große Ganze“ geschaut würde.

Deswegen ist die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung eines Raumkonzepts im Rahmen der territorialen Zusammenarbeit für den Eurodistrict SaarMoselle, ein Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit, so wichtig. Die langfristige Zukunftsvision ist, einen Gemeindeverband für rund eine Millionen Menschen, gleiche Lebensbedingungen für Deutsche und Franzosen und eine einheitliche Verwaltung zu schaffen. Doch bis dahin ist noch ein weiter Weg, der nur unter enger Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger gegangen werden kann. Denn obwohl es bereits vielfältige und tiefgreifende

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Actualités seniors

Common Ground - Participer à la construction d'un espace transfrontalier



Lors d'une cérémonie d'ouverture à Berlin, la Fondation Robert Bosch a officiellement accueilli huit régions « Common Ground » sélectionnées. Avec des représentants de la politique, de l'administration et de la société civile, il y fut débattu de la manière dont la démocratie pouvait être renforcée en Europe, du rôle que jouait la participation citoyenne dans ce contexte ainsi que des chances et défis qui

se présentent dans les régions frontalières. EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. est de la partie !

Un laboratoire expérimental pour une Europe plus proche des citoyens

Ce sont les petites choses parfois qui font la différence. Par exemple, lors de la planification de sentiers de randonnée

transfrontaliers, penser tout de suite à la signalétique bilingue. « Ce n'est pas un gros effort supplémentaire, il faut juste avoir ce détail en tête », explique **Jacques Koenig, directeur général de la communauté de communes de Forbach**, laquelle est le partenaire principal de Sarrebruck, capitale du Land au projet de participation à un concept d'agglomération transfrontalier « SaarMoselle ». L'attention portée aux détails pratiques est justement beaucoup plus prononcée au sein de la population locale que dans les organes administratifs, où l'on s'intéresse plutôt « au grand tout ». Ainsi l'implication des citoyens dans le développement d'un espace dans le cadre de la coopération territoriale est extrêmement importante pour l'Eurodistrict SaarMoselle, un regroupement européen de coopération territoriale. A long terme, la vision d'avenir est de créer une association de communes pour environ un million de





Verflechtungen zwischen den beiden Ländern gibt, erschweren immer noch rechtliche und administrative Unterschiede und Hemmnisse das Zusammenwachsen zu einem gemeinsamen Lebensraum.

Das Pilotprojekt eines grenzüberschreitenden Agglomerationskonzeptes für den Eurodistrict SaarMoselle soll von einem deutsch-französischen Bürgerbeirat begleitet werden. Einzelne Schwerpunktthemen wie etwa die Zukunft der Mobilität sollen u.a. in Bürgerdialogen in Form von Planspielen oder auch digitalen Beteiligungsformaten bearbeitet werden. Neben der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Gemeindeverband Forbach wird das Projekt mit den zivilgesellschaftlichen Partnern EUROP'age e.V. und dem Forbacher Bürgerbeirat umgesetzt. „Unser Vorhaben ist ein echtes Reallabor für ein bürgernahes Europa“, sagt Lisa-Marie Oevermann, Projektbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken.



Dokumentation Auftaktworkshop

Common Ground – Über Grenzen mitgestalten
14.–16. Juni 2022, Robert Bosch Stiftung,
Französische Str. 32, 12203 Berlin

Mehr Infos : [https://www.bosch-stiftung.de/
de/projekt/common-ground-ueber-grenzen-
mitgestalten](https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/common-ground-ueber-grenzen-mitgestalten)

Esther Ribic

Actualités seniors



personnes, des conditions de vie identiques pour les Allemands et les Français et une administration unique. Mais il reste un long chemin à parcourir et il convient impérativement d'associer étroitement les citoyens à ce processus. En effet, bien qu'il existe déjà de multiples et profondes interdépendances entre les deux pays, des différences et des obstacles juridiques et administratifs rendent encore difficile la fusion en

un espace de vie commun.
Le projet pilote d'un concept d'agglomération transfrontalier pour l'Eurodistrict SaarMoselle doit être accompagné par un conseil citoyen franco-allemand. Certains thèmes prioritaires, comme la mobilité, doivent être traités dans le cadre de dialogues citoyens sous forme de jeux de rôle ou de formats de participation numériques. Outre la ville de Sarrebrück, capitale du Land de et la communauté de communes de Forbach, le projet sera mis en œuvre avec les partenaires de la société civile EUROP'age e.V. et le conseil citoyen de Forbach. « Notre projet est un véritable laboratoire réel pour une Europe proche des citoyens », explique Lisa-Marie Oevermann, chargée de projet à Sarrebrück.

Esther Ribic



Programm
Alle Veranstaltungen finden im Saarbrücker Schloss statt.

Mittwoch, 17.08.22

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung Lothar Arnold
Vorsitzender des Seniorenbeirates Saarbrücken
(Großer Saal)

14:15 Uhr Grußwort Tobias Raab

Beigeordneter der LHS Saarbrücken, Dezernat für Wirtschaft,
Soziales und Digitalisierung

14:30 Uhr Festvortrag Dr. Regina Görner

Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
(BAGSO)

**15:00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema:
Gesellschaftliche Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt**

Donnerstag, 18.08.22
„Markt der Möglichkeiten“
Ausstellung mit Ständen im VHS
Zentrum und im Innenhof des Schlosses
Alle Veranstaltungen finden im Saarbrücker Schloss statt

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung Lothar Arnold
Vorsitzender des Seniorenbeirates Saarbrücken
(Großer Saal)

10:05 Uhr Grußwort Norbert Degen

Beigeordneter im Regionalverband

10:15 Uhr Grußwort Staatssekretärin Bettina Altesleben

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

10:30 Uhr Vortrag Loring Sittler

Herausgeber der Generali Studie

Das Gesamtprogramm können Sie im Schloss oder bei der LHS Saarbrücken erhalten.

Actualités seniors

Outre le site web principal www.senioractiv.eu

une page Facebook et une chaîne YouTube ont été créées. La campagne de publicité bat son plein. La collecte de bonnes pratiques en matière de politiques pour les personnes âgées a donné lieu à la publication d'un guide du bien vieillir dans la Grande Région. Il aborde des questions telles que l'autonomie, les relations sociales, la culture et les loisirs, le transport et la mobilité, le logement, la participation civique et la communication.

Gut altern in der Großregion

Ob 60, 80 oder 100 Jahre: Senioren möchten auch im hohen Alter noch gesund, nicht einsam und so mobil sein, dass sie weiter zu Hause wohnen und sich selbst versorgen können – nur wie?

Um dies zu ermöglichen, entwickelt und erprobt das im Oktober 2018 gestartete grenzüberschreitende Projekt „Senior Activ“ Lösungen, die den individuellen Autonomieverlust von Menschen hinauszögert. Verbunden ist damit die Perspektive, auch bis ins hohe Alter und unter guten Bedingungen in den eigenen vier Wänden zu leben. Im Zentrum des Projekts stellen die beteiligten Akteure daher das Bestreben, präventiv gegen den Verlust an Selbstständigkeit tätig zu werden. Die damit verbundenen großen Herausforderungen sind vielfältig und reichen vom Kampf gegen die Einsamkeit über die Vernetzung der Fachkräfte in diesem Sektor bis hin zur Unterstützung von Hilfspersonen. Das Projekt ist somit gleichermaßen für die jeweiligen Einrichtungen, für Unternehmen und für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger relevant.

Das Projekt Senior Activ', das durch das EU-Programm INTERREG V A

KONTAKT

EURO'age Saar-Lor-Lux e.V.
Rathauscarree – VHS
Gerberstraße 2
66111 Saarbrücken
Ansprechpartnerin:
Esther Ribé
Telefon (06 81) 5 06 43 15
Mobil (0173) 6 98 39 77
info@europ-age.eu
www.europ-age.eu
www.senioractiv.eu



Im Projekt Senior Activ' entwickeln grenzüberschreitend verschiedene Institutionen Lösungen, die den individuellen Autonomieverlust von älteren Menschen hinauszögert.

Foto: Senior Activ'

Großregion gefördert wird, richtet sich in seiner Ausgestaltung nicht nur an autonom lebende Senioren, sondern möchte auch ältere Menschen erreichen, die im Alltag bereits Anzeichen von Gebrechlichkeit zeigen sowie deren Betreuer und die Pflegefachkräfte.

Bis zum 31.12.2022 wird in insgesamt sieben Schwerpunkten an verschiedenen Präventionsmaßnahmen gearbeitet. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem die Ausstattung von Wohnungen zur Sturzprävention, Erkennen von Einsamkeit und Förderung sozialer Bindungen, Verbreitung eines positiven Bildes des Alterns innerhalb der Gesellschaft und professionelle Unterstützung für alle Lebensabschnitte.

Begonnen wurde die Arbeit im Projekt mit dem Aufbau einer Beobachtungsstelle für das gute Altern auf der Ebene der Großregion. Hier werden die aktuellen und zukünftigen demografischen Entwicklungen analysiert sowie die unterschiedlichen Gesundheitsmodelle, Sozialhilfestrukturen und Entwicklungen in der Seniorengewirtschaft (Silver Economy) in den Teilbereichen Gesundheit, Sicherheit, Wohnen, Dienstleistungen und Mobilität gesammelt. Ziel dieser Arbeit ist es, ein besseres Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der gesamten Großregion zu erlangen. Angeschlossen an die Beobachtungsstelle wird ein Innovationslabor, in dem neue Lösungen erar-

beitet und erprobt werden sollen. Im Vordergrund stehen dabei u.a. die Schulung von Senioren im Umgang mit digitalen Hilfsmitteln, die Entwicklung und Gestaltung von anpassbarem Wohnraum, das bürgerschaftliche und soziale Engagement von Senioren in der Gesellschaft und die Entwicklung von präventiven Maßnahmen und Hilfsmitteln, die zum Erhalt der Autonomie beitragen. Das Projekt Senior Activ' basiert auf der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von 21 Partnern aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Wissenschaft, Ehrenamt sowie Politik. Die Expertise aus allen Teilgebieten der Großregion (Lothringen, Saarland und Rheinland-Pfalz, Wallonien und das Großherzogtum

Luxemburg) wird genutzt, um die gemeinsamen Ziele im Projekt zu erreichen.

Ein informativer Ratgeber für Senioren kann auf www.senioractiv.eu/ heruntergeladen werden. Unter

ANZEIGE

dem Titel „Was tun, wenn der Wecker nicht mehr klingelt!“ bietet SeniorActiv im Oktober und November in Saarbrücken eine Veranstaltungsreihe zur Vorbereitung auf den Ruhestand an.

hup



INTERREG
Grande Région Großrégion
SENIOR ACTIV
GRENZÜBERSCHREITENDE
KAMPAGNE

ES GIBT SO VIELE MÖGLICHKEITEN,
AKTIV ZU BLEIBEN!

Der Austausch zwischen den Generationen und die Weitergabe von Erfahrungen sind ein hohes Gut.



SENIORACTIV.EU

Actualités seniors

Proposition graphique – Video 01

Motion design – Idées Reçues
Senior Activ'

Künstliche Intelligenz: Ältere Menschen erproben Alltagsroboter und digitale Sprachassistenten



Die Akteure: Ingo Besserich - Noss. Prof. H.J. Weber, Michael Hartenbach, Marianne Granz, Esther Ribic

BAGSO-Modellprojekt an bundesweit 32 Standorten - Im Saarland EUROP'age mit HTW und AAL-Netzwerk einziger Partner

Saarbrücken - Einfach per Zuruf zu Hause die Tür, den Lichtschalter, den Kochtopf, den Rolladen oder den Fernsehapparat bedienen und zum Staubsaugen, Fensterputzen oder Rasenmähen einen Roboter einsetzen: Was im Digitalzeitalter mit Hilfe von Smartphone, Internet, Sprachassistenten und Künstlicher Intelligenz

(KI) längst technisch möglich ist, sollen jetzt auch technisch oft nicht ganz so versierte ältere Menschen verstehen und nach entsprechender Anleitung eigenverantwortlich nutzen können. Das jedenfalls hat sich die aktuell von der ehemaligen saarländischen Sozialministerin Regina Görner geführte Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) mit ihrem Projekt „Digital souverän mit KI“ zum Ziel gesetzt. Einziger Partner im Saarland ist dabei die ehrenamtlich und grenzüberschreitend arbeitende Seniorenorganisation EUROP'age Saar-Lor-Lux in Kooperation mit der Hochschule HTW und dem AAL-Netzwerk, das in Saarbrücken(Hohenzollernstr. 113 eine Modellwohnung für „Alltagstaugliche Assistenz-Lösungen“ (AAL) unterhält.



In Saarbrücken wie an 31 anderen Standorten in ganz Deutschland bietet das BAGSO-Projekt nun

Actualités seniors

L'Intelligence artificielle : des seniors testent des robots du quotidien et des assistants vocaux numériques

Projet pilote de la BAGSO sur 32 sites en Allemagne - En Sarre, EUROP'age est le seul partenaire avec la HTW et le réseau AAL

Il suffit de commander la porte, l'interrupteur, la casserole, les volets roulants ou la télévision par un simple appel à la maison et d'utiliser un robot pour passer l'aspirateur, nettoyer les fenêtres ou tondre la pelouse : Ce qui est techniquement possible depuis longtemps

à l'ère du numérique grâce aux smartphones, à Internet, aux assistants vocaux et à l'intelligence artificielle (IA) doit désormais être compris par les personnes âgées, souvent peu au fait de la technique, et

utilisé de manière autonome après avoir reçu une formation appropriée. C'est en tout cas l'objectif que s'est fixé l'association fédérale des organisations de seniors (BAGSO), actuellement dirigée par l'ancienne ministre sarroise des Affaires sociales Regina Görner, avec son projet



« Numériquement autonome avec l'IA ». Le seul partenaire en Sarre est l'association transfrontalière des seniors EUROP'age Saar-Lor-Lux, en coopération avec l'école supérieure HTW et le réseau AAL, qui entretient à Sarrebruck (Hohenzollernstraße Nr. 113) un appartement modèle pour des « solutions d'assistance adaptées à la vie quotidienne » (AAL).

Pour tester dans la pratique des systèmes basés sur l'IA tels que les assistants vocaux et les appareils ménagers dits intelligents pour les personnes âgées, EUROP'age et ses partenaires HTW et AAL mettent à disposition en Sarre des tablettes, Alexa, des assistants vocaux, des applications de santé et d'autres aides techniques, rapporte la présidente d'Europ'age Marianne Granz. Les appareils acquis avec le soutien financier de la BAGSO seront utilisés en commun par les trois partenaires du projet en Sarre et resteront ensuite dans l'appartement témoin à Sarrebruck. Dans un premier temps, EUROP'age formera une dizaine d'assistants IA qui travailleront ensuite comme multiplicateurs en apportant un soutien concret aux personnes âgées, en donnant par ex. de petites conférences ou des démonstrations en direct. De telles manifestations pourront éventuellement être organisées ultérieurement par le biais de l'Office



Älteren die Möglichkeit, KI-Technologien kennenzulernen und sich mit deren Chancen, aber auch Risiken auseinanderzusetzen. Erklärtes Ziel ist es, interessierten Seniorinnen und Senioren ein Grundverständnis für Künstliche Intelligenz zu vermitteln.

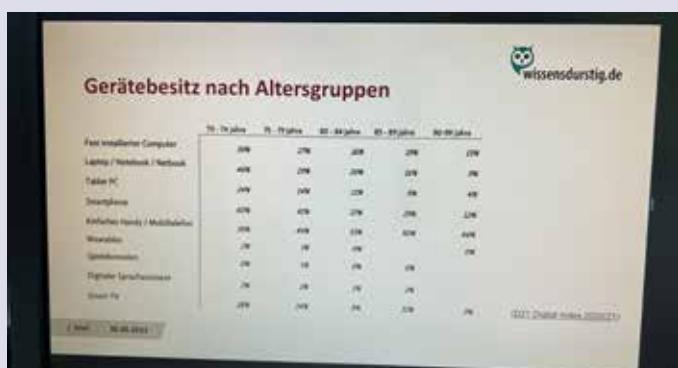
„Ältere sollen kompetent entscheiden können, welche Technologien sie nutzen möchten, und sich an Diskussionen über Künstliche Intelligenz beteiligen können“, betont BAGSO-Pressesprecherin Barbara Strupp.

Zur Praxiserprobung von KI-basierten Systemen wie Sprachassistenten und sogenannte smarte Haushaltsgeräte für ältere Menschen stellen im Saarland EUROP'age mit Partnern HTW und AAL Tablets, Alexa, Sprachassistenten, Gesundheits-Apps und andere technische Hilfsmittel zur Verfügung, berichtet EUROP'age-Präsidentin Marian-

ne Granz. Die mit finanzieller Unterstützung der BAGSO beschafften Geräte werden von den drei Projektpartnern im Saarland gemeinsam genutzt und verbleiben anschließend in der Musterwohnung in Saarbrücken. In einem ersten Schritt bildet dabei EUROP'age etwa zehn eigene KI-Helfer und Helferinnen aus, die später als Multiplikatoren arbeiten, indem sie Ältere konkret unterstützen, kleine Vorträge oder Live-Demos halten. Solche Veranstaltungen können später gegebenenfalls auch über die Landesmedienanstalt oder die Hochschulen laufen, hieß es. Die EUROP'age-Schulungen für KI-Helfer liefern in vier Tages-Kursen von Ende April bis Ende Juni 2022.

Zu unserer Mitgliederversammlung im Juli gab es den ersten Vortrag, und alle nahmen sich die Broschüre mit „Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen“. Es gibt ein großes Interesse.

Udo Lorenz



national des médias ou des universités, a-t-on précisé. Les formations EUROP'age pour les assistants en IA se déroulent en quatre cours d'une journée jusqu'à fin juin 2022. La première conférence de notre association a été donnée lors de notre assemblée générale en juillet, et tout le monde a emporté avec eux la brochure « L'intelligence artificielle au quotidien des personnes âgées ». Il y a beaucoup d'intérêt.

Les personnes intéressées par les formations aux applications de l'IA dans l'appartement témoin AAL de Sarrebruck peuvent s'adresser à EUROP'age Saar-Lor-Lux, Altes Rathaus Am Schloßplatz 1-2 66119 Saarbrücken, Fon : +49 (0)681/5064315 Mail : info@europ-age.eu

Esther Ribic



**Individuelles Wohnen –
erstklassiger Service
für die Ansprüche
der Senioren von heute**

Egon-Reinert-Haus
Königsberger Straße 43 • Tel. 0681 8107-0

Wohnstift Reppersberg
Nussbergtreppe 10 • Tel. 0681 5009-0
www.saarbruecker-altenwohnstift.de



Saar-Senioren aktiv: Bürgerbegegnung Netzwerk Europastraße - Entdecken, was verbindet“



Joachim Kiefaber und Gerhard Laux als Vorsitzender des Vereins „Via Democratisa Europa“ (Saarbrücken) waren mit Richard Stock, Generaldirektor des Centre européen Robert Schuman in Scy-Chazelles, die Partner - Veranstalter im Saarbrücker Rathausfestsaal.

Der Verein wurde am 8. Januar 2020 gegründet. Geplant ist ein Kultur-Reiserouten-Führer, der die „Europastraße der Demokratie“ von Straßburg (Legislative) über Luxemburg (Judikative) nach Brüssel (Exekutive) beschreibt. Mit einbezogen sind die Städte Saarbrücken, Metz, Trier, Aachen und Maastricht. Die geplante Route liegt im Herzen Europas, führt durch die Grenzregionen von 5 Ländern und ist ca. 880 km lang. Der Reiseführer soll Ende 2022 als Printausgabe im Buchhandel und auch als E-Book erhältlich sein.

Dieses Mikroprojekt „Netzwerk Europastraße“ wurde von der EU als INTERREG V A finanziell unterstützt. Die Initiative dient dem Aufbau eines Bürger-Netzwerkes, die eine „Europastraße der Großregion“ etabliert und über die Grenzen hinweg verbindende Elemente entlang der Strecke in einer Broschüre darstellen wird. Des Weiteren möchte man das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Großregion und darüber hinaus an der europäischen Geschichte und Kultur „vor Ort“ wecken bzw. fördern.



Centre européen
Robert Schuman
Maison de l'Europe
Scy-Chazelles

Wir alle werden dazu aufgefordert eine Sammlung von Orten, Informationen, Bildern, Anekdoten „Grenzgeschichten“ zum Thema „Europastraße der Großregion“ an folgende Internetadresse zu schicken: e-gr.eu **Routenbegleiter/Routenstädte:**

- 1 Neustadt a.d. Weinstraße: Hambacher Schloss - Wiege der Demokratie
 - 2 Saarbrücken: Eine Hauptstadt am geografischen und historischen Scheideweg
 - 3 Metz: Kaiserlich und Königlich
 4. Saarlouis/Berus: Von Festungen und Denkmälern
 - 5 Schengen: Europa der offenen Grenzen
 - 6 Luxemburg: Die Stadt der Judikativ
 - 7 Trier: Älteste deutsche Stadt und römische Reichshauptstadt
 8. Prüm, Eifel: Das Europa der Abteien
 9. Eupen: Bewegte Geschichte in der Mitte Europas
 10. Lüttich/Wallonien: Die Stadt der Fürstbischofe
- Mit jedem Beitrag wächst die Broschüre, ein großregionales Wikipedia soll entstehen.

EUROPAge unterstützt aus voller Überzeugung diese Initiative. Entscheidend für das Gelingen des Projektes ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger der Großregion, die bereit sind, die Entwicklung der „Europastraße der Großregion“ als Kulturroute inhaltlich und durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Marianne Granz

Via Democratisa Europa e. V., Gerhard Laux, info@via-democratisa.eu +49 152 54368225

Actualités seniors Lancement de la route européenne de la Grande Région

Rencontre entre les personnes : « Le Réseau de la Route de l'Europe - Découvrir ce qui nous relie ».

Joachim Kiefaber et Gerhard Laux, en leur qualité de président de l'association « Via Democratisa Europa » basée à Sarrebrück, étaient à la fois partenaires et les hôtes-organisateurs avec Richard Stock, directeur général du Centre européen Robert Schuman à Scy-Chazelles, de l'événement dans la salle des fêtes de l'hôtel de ville de Sarrebrück.

L'association a été fondée le 8 janvier 2020. Son objectif est de réaliser un guide des itinéraires culturels pour décrire « la Route européenne de la démocratie » depuis Strasbourg (pouvoir législatif) jusqu'à Bruxelles (pouvoir exécutif), en passant par Luxembourg (pou-

voir judiciaire). Les villes de Sarrebrück, Metz, Trèves, Aix-la-Chapelle et Maastricht en font partie. L'itinéraire se situe au cœur de l'Europe, traverse les régions frontalières de cinq pays et est long d'environ 880 km. Le guide devrait être disponible fin 2022 en édition papier dans les librairies et également sous forme de livre électronique.

L'initiative vise à mettre en place un réseau de citoyens qui établira une « Route européenne de la Grande Région » et présentera dans une brochure les éléments de liaison transfrontaliers le long du parcours.

En outre, on souhaite éveiller ou encourager l'intérêt des citoyens pour la Grande Région et, au-delà, pour l'histoire et la culture européennes « sur place ».

Tout un chacun est invité.
Esther Ribic



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre

zentrale, ruhige Lage

erfahrenes Pflegepersonal

eigene Küche

Ihre Daten werden elektronisch erfasst und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet.
Nach den europäischen Datenschutzregeln wird exakt verfahren.



EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V.
66119 Saarbrücken
Am Schlossplatz 1 - 2

SEPA-Lastschriftmandat

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V.

Name:
Vorname:
Straße:
Ort:
Telefon
Email:

Jahresbeitrag: (wahlt)

- | | |
|-----------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Privatpersonen | 30,00 € |
| <input type="checkbox"/> Institutionen | 120,00 € |
| <input type="checkbox"/> Unternehmen | 250,00 € |

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit im Verein

- ja
 nein

Vorliebe oder Neigung:

Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Gläubiger-Identifikationsnummer: DESSZZZ00000971307

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße:

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Tel: +49 681 - 506 43 15

Mail: info@europ-age.eu

www.europ-age.eu

Sparkasse Saarbrücken

IBAN DE97590501010081115883

BIC SAKSDE5500X

Die Ausgabe dieser Zeitschrift wird gefördert durch Totomittel des Sozialministeriums Saarland und des EU - Projektes „Senior activ“.

Wir bedanken uns ganz herzlich und hoffen, weitere Sponsoren zu finden.

Ihre Marianne Granz und Esther Ribic

Nous remercions ici particulièrement le ministère des affaires sociales en Sarre d'avoir permis la parution du présent magazine avec des moyens du Toto et des moyens de l' EU projet „Senior activ“

Nous espérons que d'autres sponsors accepteront de nous soutenir pour la parution des prochains numéros.

Bien à vous Marianne Granz und Esther Ribic

Unsere Zeitschrift ist kostenlos - Spenden sind jedoch jederzeit willkommen.

Notre revue est gratuite - mais les dons sont toujours bienvenus.

EUROP'age Saar-Lor-Lux e.V.

Sparkasse Saarbrücken

Konto - SEPA: DE97590501010081115883
BIC: SAKSDE55

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Internetseite oder unserem Newsletter haben, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf.



**Kurzzeitpflege
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen**

Bismarckstr. 23 • 66111 Saarbrücken
Telefon 0681 - 6009-0 • Telefax 0681 - 6009-250
e-mail: info@stiftung-langwied.de • www.stiftung-langwied.de



**Sicher wie
Fallschirmspringen.
Vom 1-Meter-Brett.
Mit Schwimmflügeln.**

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse.de/privatkredit

Weil's um mehr als
Geld geht.

 Finanzgruppe

Sparkassen SaarLB LBS
SAARLAND Versicherungen



 *Ich will's
Wissen!*

Sybille, 54 Jahre,
hält sich fit mit
unseren Yogakursen.

**Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken**
www.vhs-saarbruecken.de

vhs 
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken


**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**